

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 55

Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult

im Judentum, Urchristentum
und in der
hellenistischen Welt



Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Begründet von Joachim Jeremias und Otto Michel
Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

55

Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult

im Judentum, Urchristentum
und in der
hellenistischen Welt

herausgegeben von

Martin Hengel
und
Anna Maria Schwemer



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

*Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult im Judentum, Urchristentum
und in der hellenistischen Welt /*

hrsg. von Martin Hengel und Anna Maria Schwemer. – Tübingen: Mohr 1991
(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament; 55)

ISBN 3-16-145667-X 978-3-16-157312-5 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

NE: Hengel, Martin [Hrsg.]; GT

© 1991 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von von Gulde-Druck in Tübingen aus der Times-Antiqua gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Buhl in Ettlingen gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

IN MEMORIAM

Annemarie Merkle
1920–1990
Jes 43,1

Hans Peter Rüger
1933–1990
Ps 31,2

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
KLAUS W. MÜLLER: König und Vater. Streiflichter zur metaphorischen Rede über Gott in der Umwelt des Neuen Testaments	21
ANNA MARIA SCHWEMER: Gott als König und seine Königsherrschaft in den Sabbatliedern aus Qumran	45
HELMUT MERKEL: Die Gottesherrschaft in der Verkündigung Jesu	119
MARTIN HENGEL: Reich Christi, Reich Gottes und Weltreich im Johannes-evangelium	163
HERMUT LÖHR: Thronversammlung und preisender Tempel. Beobachtungen am himmlischen Heiligtum im Hebräerbrief und in den Sabbatopferliedern aus Qumran	185
NAOTO UMEMOTO: Die Königsherrschaft Gottes bei Philon	207
BEATE EGO: Gottes Weltherrschaft und die Einzigkeit seines Namens. Eine Untersuchung zur Rezeption der Königsmetapher in der Mekhilta de R. Yishma'el	257
THOMAS LEHNARDT: Der Gott der Welt ist unser König. Zur Vorstellung von der Königsherrschaft Gottes im Shema und seinen Benedictionen	285
ANNA MARIA SCHWEMER: Irdischer und himmlischer König. Beobachtungen zur sogenannten David-Apokalypse in Hekhalot Rabbati §§ 122–126	309
BEATE EGO: Der Diener im Palast des himmlischen Königs. Zur Interpretation einer priesterlichen Tradition im rabbinischen Judentum	361
CHRISTOPH MARKSCHIES: Platons König oder Vater Jesu Christi? Drei Beispiele für die Rezeption eines griechischen Gottesepithetons bei den Christen in den ersten Jahrhunderten und deren Vorgeschichte	385
REGISTER (bearbeitet von Friedrich Avemarie)	
STELLENREGISTER	441
AUTORENREGISTER	474
SACH- UND PERSONENREGISTER	482

Vorwort

Die in diesem Band gesammelten Aufsätze haben eine längere und eigenartige Vorgeschichte. Sie gehen in ihrem Kern zurück auf ein Oberseminar, das im WS 1986/87 gehalten wurde. Das Thema lautete „Neue hymnische Texte aus dem antiken Judentum und dem frühen Christentum“. Wir hatten dabei vor, die von Carol Newsom 1985 veröffentlichten *šîrôt ‘ôlât haš-šabbāt* aus Höhle 4Q, 11Q und Masada zu lesen¹, deren Erscheinen man seit der Vorstellung zweier Fragmente durch den mit der Herausgabe betrauten J. Strugnell im Jahre 1959 (!!) sehnsüchtig erwartet hatte². Dann wollten wir uns einigen relativ wenig bekannten christlichen Liturgien auf Papyrus zuwenden und am Ende ausgesuchte Hymnen aus der von P. Schäfer veröffentlichten Synopse der Hekhalot-Texte behandeln. Ein Leitmotiv sollte dabei die Entsprechung zwischen irdischem und himmlischem Kult und die Bedeutung der Qedusha bzw. des Trishagions sein.

Es kam freilich anders. Die neuen Sabbatlieder überraschten uns durch die Tatsache, daß darin Gott ständig als *mälāk* – insgesamt 55mal – bezeichnet wurde und daneben unverhältnismäßig häufig – insgesamt 21mal – das sonst so seltene Abstraktum *malkût* ausschließlich in Beziehung auf Gott erschien. Hinzu kam ein Zweites: Ein Jahr vor den Sabbatopferliedern war die fleißige Untersuchung von Odo Camponovo, Königtum, Königsherrschaft und Reich Gottes in den frühjüdischen Schriften³, erschienen, die den im Buchtitel umschriebenen Begriffskomplex im Alten Testament, in den Apokryphen, Pseudepigraphen und Qumran-Texten behandelte. Vom Umfang der Aufgabe her ist es zwar verständlich, daß der Verfasser Philo und die frührabbinische Literatur ausgeschlossen hat, aber es mußte sich durch diese Einschränkung notgedrungen ein schiefes Bild ergeben, denn die wichtigsten Texte, in denen das Königtum Gottes eine entscheidende Rolle spielt und die z. T. eindeutig auf die Zeit des 2. Tempels zurückgehen, die frühjüdischen Gebete, blieben damit unberücksichtigt. Die Aufnahme der Targumim, die ja insgesamt nicht älter

¹ CAROL A. NEWSOM, *Songs of the Sabbath Sacrifice: A Critical Edition*, Harvard Semitic Studies 27, 1985 (4Q 400–407; Masada Shir Shabb; 11Q Shir Shabb).

² *The Angelic Liturgy at Qumran – 4Q Serek Šîrôt ‘Olat haššabbat*, in: Congress Volumen Oxford 1959, VT.S 7, Leiden 1960, 318–345.

³ OBO 58, Freiburg/Schweiz – Göttingen 1984; vgl. die Rezension von H. MERKLEIN, ThRev 82 (1986) 193f.

sind als weite Teile der rabbinischen Literatur, konnte diesen Schaden nicht gut machen. Durch ihre Isolierung wirkten sie außerdem wie ein Fremdkörper.

Das Fazit von Camponovo: „Die Untersuchung der Stellen in der frühjüdischen Literatur [gehören die jüdischen Gebete nicht zur frühjüdischen Literatur? die Hg.], welche von Gott als König oder von seiner Königsherrschaft handeln, bestätigt die häufig vertretene Meinung, daß in den uns erhaltenen Schriften das Thema keine hervorragende Rolle spielt“, ist in dieser allgemein formulierten Weise irreführend und es wird nicht richtiger, wenn es in neueren Untersuchungen, so etwa in dem TRE-Artikel von Lindemann für das „spätantike Judentum“ einfach wiederholt wird⁴, wo ebenfalls die gesamte frührabbinische Literatur und die alten jüdischen Gebete unberücksichtigt bleiben. Wenn Camponovo hinzufügt, daß das Thema „nur im Buch Daniel so zentral (ist), dass es das Werk als Ganzes bestimmt“, so zeigt das im Grunde die Unsicherheit des Verfassers, die sein ganzes Werk durchzieht. Nach der Veröffentlichung der Sabbatlieder von 4Q wird man jetzt hinzufügen dürfen, daß es auch in einer ganzen Reihe von Qumrantexten (bzw. solchen, die diesen nahestehen) „zentrale“ Bedeutung besitzt. Dazu würden wir u. a. das Jubiläenbuch, Teile der Henoch-Literatur, 1QSb, 1QM, 11QMelch, 4QFlorilegium und 4QShirShab rechnen. Camponovo, der die beiden schon von Strugnell herausgegebenen Fragmente der Sabbatlieder bereits in seine Untersuchung einbezog, hat deren Sinn und Bedeutung völlig verkannt (273–279), was wohl damit zusammenhängt, daß er die wichtige Rolle der den Jerusalemer Kult von der Frühzeit bis zu seinem Ende bestimmenden Jahwe-König-Psalmen nicht in ausreichender Weise wahrnahm, obwohl gerade in ihnen die Heilspräsenz Gottes als des Königs und Herrn des himmlischen Palastes und irdischen Tempels – und in der Spätzeit auch des Königs und Herrn des Einzelnen – gefeiert wurde⁵. Die herrscherliche Metaphorik der Jahwe-König-Psalmen fand dann ihren Niederschlag in den frühesten Gebetstexten der synagogalen Liturgie, die ihrerseits wieder auf den Tempelgottesdienst zurückgeht⁶. Viel-

⁴ CAMPONOVO, op. cit. 437; A. LINDEMANN, Art. Gottesherrschaft II, TRE 15, 1986, 196–218 (200). Wann beginnt für LINDEMANN das *spätantike* Judentum?

⁵ Zu den atl. Jahwe-König-Psalmen siehe JÖRG JEREMIAS, Das Königtum Gottes in den Psalmen, FRLANT 141, 1987; H. SPIECKERMANN, Heilsgegenwart. Eine Theologie der Psalmen, FRLANT 148, Göttingen 1989; die ausführliche Rezension des Buches von J. JEREMIAS: B. JANOWSKI, Das Königtum Gottes in den Psalmen, ZThK 86 (1989) 389–454 beginnt mit: „Für die biblische Theologie ist die Aussage, Gott sei/werde König, von zentraler Bedeutung. Das zeigen die alttestamentlichen Traditionen von der Königsherrschaft JHWHs, wie sie besonders in den JHWH-König-Psalmen zu Tage treten, aber auch die diese Traditionen weiterführenden frühjüdischen Schriften“ (391); R. SCORALICK, Trishagion und Gottesherrschaft. Ps 99 als Neuinterpretation von Tora und Propheten, SBS 138, 1989 beschränkt sich auf die Analyse von Ps 99, das „Trishagion“ im Titel verspricht mehr, als die knappe, aber für Ps 99 gründliche, Untersuchung bietet (124 S.).

⁶ Besonders deutlich tritt diese Kontinuität in der Liturgie des Neujahrsfestes hervor; vgl.

leicht die wichtigste liturgische Formel lautete *barûk šem k^ebôd malkûtô l^e‘ôlâm wa’äd*, „Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit seiner Königsherrschaft für immer und ewig“, mit der am großen Versöhnungstag – und wohl auch an anderen Festen – die Priester (vermutlich mit dem Volk) dem Hohenpriester nach dem hörbaren Aussprechen des Jahwe-Namens respondierten (mJoma 4,1–3; 6,2). Nach tTaan 1,13 (ed. Zuckerman 216) sei diese Formel sogar anstelle des Amens bei allen Benediktionen gesprochen worden. In der synagogalen Liturgie erhielt sie ihren bleibenden Ort bei der Shema-Rezitation, und zwar sprach man sie leise zwischen den Anfangsversen nach dem *‘adonaj ‘ahäd*⁷. Sie findet dann ihrerseits wieder Eingang, meistens in Verbindung mit der Qedusha, in die – nun dem irdischen synagogalen Gottesdienst entsprechende – himmlische Feier Gottes als König und seines Königtums in den transzendenten Tempel-Palästen, wie sie in der Hekhalot-Literatur beschrieben wird. Aus ihrem häufigen Gebrauch nennen wir hier nur ein Beispiel⁸: Die Formel erhält eine besonders eindruckliche Langform in der Beschreibung des Lobpreises der Merkabot und Feuerflammen in den sieben himmlischen Hekhalot, in Ma‘ase Merkava § 555, wo es am Ende heißt⁹:

„Sie bringen stets ein Loblied hervor
 und sie nennen den Namen des GHWRY’L,
 des Herrn,
 des Gottes Israels
 und sagen:
 Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit seines Königtums
 für immer und ewig
 vom Ort des Hauses seiner Shekhina her.“

(Üs. Schäfer)

mRosch ha-Schana 4,5f. (Gießener Mischna II,8, ed. P. FIEBIG, 1914, 101f.; dazu op. cit. 49–53: „Die Malkhijoth“).

⁷ Siehe den Beitrag von T. LEHNARDT, S. 288–292.

⁸ Zum überaus häufigen Vorkommen dieser Formel in den Hekhalot-Texten siehe P. SCHÄFER (Hg.), Konkordanz zur Hekhalot-Literatur, TSAJ 13, 1988, II, 416f. Dort findet man (Parallelzitate eingerechnet) über 40 Verwendungen; malkût erscheint gegen 130-, mälak ca. 900mal.

⁹ P. SCHÄFER, Synopse zur Hekhalot-Literatur, TSAJ 2, 1981, 208f. § 555; DERS., Übersetzung der Hekhalot-Literatur III, TSAJ 22, 1989, 259–262. Die – ursprüngliche – Systematik der Segensformeln in ihrem sich steigernd aufsteigenden Preis vom 1. bis zum 7. Hekhal ist in den HS gestört, siehe dazu SCHÄFER, Übersetzung, XXXVI. Jetzt erscheint Jes 6,3 im 1. Tempel; Ez 3,12 im 2. Tempel und dann im 3., 5. und 7. Hekhal die Formel z. T. abgewandelt. Eine ausgeformte Beschreibung eines solchen siebenfachen klimaktischen Preises belegen bereits die Sabbatlieder aus Qumran (im 6., 7. und 8. Lied). Im 6. Lied ist die Schlußberakha erhalten, sie hat jedoch nicht denselben Wortlaut wie die Formel des Tempelgottesdienstes. Man fragt sich, ob hier nicht ein relativ kontinuierlicher Traditionszusammenhang zwischen dem Preis des Königtums Gottes in den Sabbatliedern und diesen späten Hekhalot-hymnen besteht, siehe dazu A. M. SCHWEMER, Gott als „König“, in diesem Band u. S. 86–104.

Dieser formelhafte, liturgische Zusammenhang zwischen dem einen „geheiligten“ Gottesnamen und der Gottesherrschaft begegnet uns auch in den beiden ersten Bitten des Vaterunsers¹⁰. In der jedem Juden – auch in Galiläa – von den Gottesdiensten im Tempel her vertrauten Benediktion war die Preisung des heiligen Namens Gottes und seiner Herrschaft untrennbar mit dem Heiligtum auf dem Zion verbunden, wo der Gottesname, das Tetragramm, *allein* vom Hohenpriester im Segen nach dem Opfer, d. h. bei dem Höhepunkt der kultischen Feier, ausgesprochen werden durfte. In den Sabbatliedern tritt an die Stelle des Tetragramms, das nirgendwo erscheint, die Bezeichnung *mäläk* bzw. das Abstraktum *malkût*.

Bei einer Untersuchung von Königtum und Königsherrschaft Gottes in der Zeit des 2. Tempels sollte man zudem nicht vergessen, daß wir im Alten Testament und im Judentum eine weitere noch sehr viel häufigere Gottesbezeichnung finden, die das souveräne Herrschersein Gottes zum Ausdruck brachte, nämlich das schon in der Frühzeit Israels mit dem Jahwe-Namen verbundene *'adonāj* im Sinne von „Allherr“, das seit der frühhellenistischen Zeit (300 v. Chr.) „den Gottesnamen JHWH zu überflügeln (began), um ihn jedenfalls in der Aussprache ganz zu verdrängen“¹¹. Uns scheint, daß in dieser späten Zeit – vorbereitet durch DtJes (Jes 52,7 vgl. 41,21; 43,15; 44,6) – wie die spätesten Psalmen und die Chronikbücher zeigen, auch die sachlich eng verwandte, aus altorientalischer Zeit stammende Königstitulatur für den Gott Israels vor allem in liturgischen Texten neue Bedeutung gewann. Das mag mit der betont absolutistischen Form des hellenistischen Königtums zusammenhängen, deren Prototyp Alexander war, die die Diadochenreiche beherrschte und mit der sich in steigendem Maße die griechisch-orientalische Apotheose des Herrschers verband. Kein Wunder, daß das kanonische – hebräisch-aramäische – Danielbuch, in dem die Gottesherrschaft – bei gleichzeitiger Empörung über die Entweihung des Heiligtums durch den Gottesfeind – in auffallender Weise hervortritt, auf dem Höhepunkt der durch Antiochus IV Epiphanes ausgelösten schwersten Krise des nachexilischen Judentums seine endgültige Gestalt fand. Der „göttliche“ König erhebt sich gegen den Gott Israels (Dan 8,10f.).

Daß im griechisch sprechenden Judentum und in der LXX analog zu dem *qere*: *'adonāj* in der hebräischen Bibel für das Tetragramm das Wort *κύριος* eintrat, das ebenfalls eine relative Nähe zu *βασιλεύς* besaß, aber anders als das schon bei Homer häufig als Götterepitheton gebrauchte *ἄναξ* in der hellenistischen Frühzeit noch religiös unbelastet war, zeigt, daß sich diese Entwicklung auch in der Diaspora fortsetzte. Die relativ häufige Bezeichnung *βασιλεύς* für Gott bei Philo, seine Betonung der *μοναρχία* Gottes und seine Verbindung des

¹⁰ Siehe dazu M. HENGEL, Zur matthäischen Bergpredigt und ihrem jüdischen Hintergrund, ThR 52 (1987) 383f. In der Regel wird hier nur das spätere Qaddisch genannt.

¹¹ Siehe O. EISSFELDT, TWAT 1,62–78.176ff. (76).

Kyrios-Titels mit der herrscherlichen und strafenden Macht Gottes als einer der beiden *δυνάμεις* Gottes sind ein Beispiel dafür¹². „Herrschen“ und „Richten“ waren die wichtigsten Funktionen des Königs, und so wie im politisch-profanan Bereich Herr und König als Anrede gegenüber dem Herrscher sich ergänzten bzw. austauschbar blieben, so verhielt es sich auch bei der Gebetsanrede. Es ist nicht zufällig, daß *mäläk hā ʿôlām* und *ribbôn hā ʿôlām / ribbônô šäl ʿôlām*, „König“ bzw. „Herr der Welt“, nach 70 n. Chr. zu einer überaus häufigen jüdischen Gebetsanrede werden.

Ein weiteres wesentliches „herrscherliches“ Geschehen war die Huldigung des Hofstaates bzw. der Untertanen vor ihrem König, die mit Akklamationen verbunden war. Sie findet ihre Entsprechung in der Darstellung der Huldigung der himmlischen Heerscharen bzw. des himmlischen Kultes. Auch hier hat bis in die rabbinischen Texte und die Hekhalotmystik hinein die Sprache des orientalischen Hofzeremoniells vor dem „Großkönig“ die jüdischen Texte, die das himmlische Geschehen beschreiben, beeinflußt.

Mit gutem Recht kommt darum E. Zenger am Ende seines instruktiven Artikels über die Herrschaft Gottes im Alten Testament (TRE 15, 176–189) zu einem ganz anderen Urteil als die zu einseitige Monographie Camponovos und deren Epitome bei Lindemann: Durch die Tatsache, daß die „eschatologische“ und die „theokratische“ Jahwe-Königtums-Theologie in Sach 12–14 „konkurrierend nebeneinander gestellt werden“ oder sich wie in Dan 1–12 „sukzessiv überlagern“ können, „wird offenkundig, daß die Vorstellung von der Herrschaft Gottes in der Zeit des Frühjudentums zu einer zentralen theologischen Kategorie wurde, auch wenn dies terminologisch nicht immer durchscheint“ (187). Der letzte Punkt ist dabei besonders bedeutsam. Es genügt nicht, sich bei diesem Komplex allein auf Worte der Wurzel *mlk* bzw. *βασιλ* zu beschränken, man muß zugleich Wurzeln wie *mšl* bzw. *špt* und ihre Derivate, die Begriffsgruppe *ʿadon*, *mareh*, *rab/ribbon* und die königlichen Attribute wie Herrlichkeit, Thron, Palast und den dazugehörigen Hofstaat im Auge behalten. Wir würden auch nicht wie Camponovo¹³ im Anschluß an N. Perrin „im Vorstellungskomplex von der Herrschaft Gottes ein Symbol (sehen)“, sondern eine grundlegende, auch heute noch unverzichtbare Metaphorik, die genauso elementar wie die des Vaters oder des Schöpfers ist, und die, wenn man von gewissen wechselnden eher äußerlichen Attributen wie Krone, Szepter, Thron, Palast etc. absieht, trotz aller Veränderung menschlicher Herrschafts- und Sprachformen ihre Bedeutung erhalten hat und behalten wird¹⁴. Wir können

¹² Siehe den Beitrag von N. UMEMOTO 207–256.

¹³ Op.cit. (Anm. 3) 437f.

¹⁴ Vgl. W. DIETRICH, Gott als König. Zur Frage nach der theologischen und politischen Legitimität religiöser Begriffsbildung, ZThK 77 (1980) 251–267; I. BALDERMANN, Der leidenschaftliche Gott und die Leidenschaftslosigkeit der Exegese, JBTh 2, 1987, 137–150. Zur

auf die Metaphern von der Herrschaft, dem Reich und der Macht Gottes so wenig verzichten wie auf die Rede von seiner Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Liebe (oder auch Gottes Schmerz, Trauer und Leiden), die diesen Metaphern im Alten Testament und im christlichen Glauben ihr besonderes Gepräge, ja ihren eigentlichen Inhalt geben. Der schillernde „Symbol“-Begriff erscheint uns dagegen zu unverbindlich, variabel und beliebig austauschbar. Im Gegensatz dazu weiß sich die Sprache des Glaubens an gewisse unveräußerliche Metaphern gebunden, in denen sie Gottes herrscherlich-heilvolle Zuwendung zum Menschen zum Ausdruck bringt.

Allerdings waren die mit der Königsmetaphorik verbundenen Vorstellungen, wie die alttestamentlichen Visionen eines Jesaja, Micha ben Jimla oder Hesekiel, die Himmelsreisen der Apokalyptiker und der *jôr^edê märkâbâh* zeigen, für den antiken Menschen von einer – zugleich alle menschlichen Möglichkeiten transzendierenden – Realität erfüllt, die uns in dieser anschaulichen Weise heute so nicht mehr zur Verfügung steht. Dabei können wir uns die Diskrepanz zwischen göttlicher Herrschaft und irdischem Königtum trotz der sprachlich-metaphorischen Analogie schon damals nicht groß genug vorstellen. Die religiöse Sprache des antiken Judentums behielt die Herrscher-Metapher gerade dann bei, wenn das „Königsbild“ der politischen Realität und täglichen Erfahrung dem des idealen „göttlichen Königs“ ganz und gar nicht mehr entsprach – ja, es ist die Frage, ob es diesem je entsprochen hat und ob nicht eben dieser Gegensatz die Rede von Gott als Herrn und König besonders förderte. Das Königsbild vom irdischen Herrscher in alttestamentlichen Schriften der hellenistischen Zeit wie z. B. in Kohelet und in den späten Schichten der Proverbien und erst recht in apokalyptischen Texten wie Daniel¹⁵, ist voller Resignation bzw. scharfer Kritik am „König“ und an der bestehenden politischen Herrschaft, ein Zug, der sich in hasmonäischer und römischer Zeit noch verstärkt. Die deutlichste Sprache sprechen hier die Psalmen Salomos aus der Frühzeit des Herodes. Der Gegensatz zwischen hybridem menschlichen und heilvollem göttlichen Herrschertum war ein Grundmotiv der frühjüdischen Literatur, das so verschiedene Schriften wie Daniel, Judith, 2. und 3. Makk, PsSal, AssMos, Test XII u. a. m. verbindet. Sicher, wir finden auch einige

Metaphorik religiöser Sprache siehe schon: E. JÜNGEL, Paulus und Jesus . . . , Tübingen 1979, 139–174: „§ 16 Die Gottesherrschaft als Gleichnis“.

¹⁵ Wo wir jedoch in Kapitel 3–6 immer noch Spuren eines positiveren, optimistischen Herrscherbildes finden, das mit der Bekehrung der Weltreiche rechnet, siehe dazu R. ALBERTZ, Der Gott des Daniel. Untersuchungen zu Dan 4–6 in der Septuagintafassung sowie zu Komposition und Theologie des aramäischen Danielbuches, SBS 131, 1988, 170–193, der in Dan 4–6 LXX eine ältere Vorlage für das apokalyptische, aramäische Danielbuch 2–7 sieht, das dann wiederum aufgenommen wird in das eigentliche apokalyptische Danielbuch des masoretischen Textes, das auf die endgültige Vernichtung der depravierten Herrschaft der Weltreiche und die Errichtung der Gottesherrschaft für die Frommen hofft.

Beispiele für schmeichlerischen Hofstil gegenüber politischen Herrschern: den Preis Simons in 1. Makk 14,4–15, die ausführliche Darstellung der Großtaten des Herodes bei Nikolaos von Damaskus, die uns – auszugsweise – Josephus überliefert, und den Preis der Flavier bei Josephus, – sie erscheinen aber nur in eher profanen Schriften. Mit Hilfe des biblischen „Hofstils“ beschrieb und feierte man dagegen Gott und seine königliche Herrschaft im Kult und tat dies häufig in bewußter Antithese zu den politischen Mächten. Die Sache, die in diesen Metaphern zum Ausdruck kommt, bleibt – bei aller Abstraktion heutiger theologischer Sprache – unverzichtbar. Der Gegensatz zu aller machbaren menschlichen Politik, deren Absolutheitsanspruch in unserem aufgeklärten Jahrhundert oft nicht geringer war als in der Antike, kommt auch heute noch zum Ausdruck, wenn wir von *Gottes* Herrschaft reden. Daß trotz des anthropomorphen Realismus ihrer Gottesvorstellung¹⁶ die Rabbinen sich des hervorgehobenen metaphorischen Charakters des Königstitels bewußt waren, zeigt die feststehende Formel, mit der sie ihre unzähligen Königsgleichnisse einleiteten: *mäläk bāsār w^e dām*. In ihnen steht in der Regel Israel als der Königssohn dem königlichen Vater gegenüber.

Bedeutsam erscheint uns weiter die abschließende Bemerkung von Campionovo, daß „die begriffliche Klärung zwischen dem Gegenwärtigen und dem Zukünftigen die Autoren [der von ihm behandelten Literatur: Hg.] kaum beschäftigte“. Das Bemühen darum werde „erst in den Targumim und der rabbinischen Literatur . . . spürbar“ (439). Nun kann man sich fragen, ob nicht das Danielbuch sehr wohl ein deutliches Problembewußtsein an diesem Punkt besessen hat, das es freilich nicht in einer uns selbstverständlichen systematischen Weise, sondern durch den Fortgang der Erzählung und die sich daran anschließenden Visionen zur Sprache brachte. Im rabbinischen Schrifttum, dem man ja gerne allzu einseitig ein ganz überwiegend „präsentisches“ Verständnis der *malkūt šāmajim* unterstellt¹⁷, wird nach den schweren Erfahrungen dreier eschatologisch motivierter jüdischer Aufstände das Problembewußtsein im Bezug auf die Gegenwärtigkeit und Zukünftigkeit von Gottes Reich – wie Campionovo zu Recht betont – sehr viel deutlicher sichtbar; so etwa im Zusammenhang mit der Auslegung des als Futur interpretierten *jimlōkh* am Ende des Schilfmeerliedes Ex 15,18: Solange die Weltreiche herrschen und Jahwe nicht als der einzige wahre Gott anerkannt wird, ist die Ausübung seiner Herrschaft „unvollkommen“¹⁸. Eben darum ist es u. E. eine irreführende

¹⁶ Siehe z. B. dazu die beiden schönen Arbeiten von PETER KUHN: Gottes Selbsterniedrigung in der Theologie der Rabbinen, SANT 17, München 1968; DERS., Gottes Trauer und Klage in der rabbinischen Überlieferung, AGAJU 13, Leiden 1978.

¹⁷ Siehe JACOBS TRE 15, 190; auch H. MERKLEIN, Jesu Botschaft von der Gottesherrschaft, SBS 111, 3. überarb. Aufl. Stuttgart 1989, 25 urteilt zu apodiktisch: „Ein Vergleich mit dem rabbinischen Sprachgebrauch trägt, sofern er nicht seinerseits apokalyptisch beeinflusst ist, . . . für das Verständnis der Botschaft Jesu . . . wenig aus.“

¹⁸ Siehe den Beitrag von B. EGO, Gottes Weltherrschaft 264 ff. 268–272.

Eintragung moderner Betrachtungsweise, wenn der Gegensatz zwischen der ewig-gegenwärtigen Herrschaft Gottes und der zukünftigen zu einer „grundlegenden Differenz“¹⁹ hochstilisiert wird. In Wirklichkeit ist im Judentum der hellenistisch-römischen Zeit Gottes ewiges Königtum und Herrschaft *die Grundlage und Voraussetzung* der gerne „apokalyptisch“²⁰ genannten Redeform von der zukünftigen Verwirklichung derselben, man könnte auch sagen: Das zukünftige Gottesreich ist nur ein bestimmter – für das unter der Macht des Bösen in der Geschichte leidende Gottesvolk gewiß wesentlicher – Aspekt von Gottes ewiger Herrschaft. Das läßt sich an Sach 12–14 genauso zeigen wie im Danielbuch (vgl. das Dankgebet in Dan 2,20ff. mit 4,31.34 u. 7,14.18) oder in den Qumrantexten, wo eine scheinbare Spannung besteht zwischen der Darstellung der *malkût* Gottes in den Hymnen der Kriegsrolle und den Sabbatliedern, die dadurch aufgehoben wird, daß die essenische Gemeinde, die in der Gemeinschaft mit den Engeln am Lobpreis des „Königs der Herrlichkeit“ in seinem himmlischen Palast partizipiert, gewiß ist, daß er seine Herrschaft in Bälde auch auf der ganzen Erde gegen die z. Zt. noch übermächtige Herrschaft Belials verwirklichen wird, und zwar durch seinen himmlischen Bevollmächtigten Michael-Melchişedeq, den Fürsten des Lichts. Indem dieser seine von den Propheten geweissagte Herrschaft antritt (Jes 52,7 = 11QMelch Z. 16²¹) und die des Fürsten der Finsternis, Belial, vernichtet, ist Gottes Herrschaft auch auf der Erde ganz Wirklichkeit geworden, und findet die Macht der Sünde in der Menschheitsgeschichte ihr Ende: „so wird die Gottlosigkeit für immer verschwinden und die Gerechtigkeit wird offenbar werden wie die Sonne als Grundlage der Welt“ (1Q 27,6f.).

Diese Beispiele zeigen, daß es auch – wie es bei Vielhauer geschieht – zu eklatanten Fehlurteilen führt, wenn man zwischen der Herrschaft Gottes und der seines endzeitlichen Bevollmächtigten, sei es nun eine himmlische Gestalt wie in Qumran, der Messias wie in PsSal 17 und in den rabbinischen Gebeten oder der (himmlische) Menschensohn wie in Dan 7, den Bilderreden des äth. Henoch, bzw. eine Mischgestalt wie in den Sibyllinen oder 4. Esra, grundsätzlich unterscheiden und beides für unvereinbar erklären will. In PsSal 17,3 wird zuerst die ewige Herrschaft Gottes, der auch die Zukunft gehört, gepriesen:

¹⁹ A. H. J. GUNNEWEG/W. SCHMITHALS, Herrschaft, Biblische Konfrontationen, Kohlhammer-Taschenbücher Bd. 1012, Stuttgart 1980, 87f. (88).

²⁰ Wir sollten nicht vergessen, daß es sich dabei um einen ganz modernen Begriff handelt, im Grunde erst seit F. Lücke (1832), siehe J. M. SCHMIDT, Die jüdische Apokalyptik, Neukirchen-Vluyn 1969; und die Kritik von K. MÜLLER, Art. Apokalyptik/Apokalypsen III, TRE 3, 1978; 202–251 (205f.).

²¹ J. T. MILIK, Milkî-şedeq et Milkî-reša dans les anciens écrits juifs et chrétiens, JJS 23 (1972) 95–144 (98); siehe auch B. EGO in diesem Band u. S. 361–384.

ἡμεῖς δὲ ἐλπιοῦμεν ἐπὶ τὸν θεὸν σωτήρα ἡμῶν
 ὅτι τὸ κράτος τοῦ θεοῦ ἡμῶν εἰς τὸν αἰῶνα μετ' ἐλέους,
 καὶ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἡμῶν εἰς τὸν αἰῶνα ἐπὶ τὰ ἔθνη ἐν κρίσει.
 „wir aber hoffen auf Gott, unseren Retter;
 denn die Macht unseres Gottes währt ewig mit Barmherzigkeit
 und die Königsherrschaft unseres Gottes (währt)
 ewig über die Völker durch Gericht.“

Schon zuvor war Jahwe selbst als König angesprochen worden: „Herr du selbst bist unser König in Ewigkeit“ (das εἰς τὸν αἰῶνα καὶ ἔτι ist wörtliche Übersetzung des *l'ôlam wa'äd* siehe o. S. 3). In V. 21 wird jedoch als der eigentlichen Zielaussage des ganzen Liedes darum gebetet, Gott solle für sein Volk

„ihren König einsetzen, den Sohn Davids,
 zu der Zeit, die du, Gott, erwählt hast,
 daß er über Israel, deinen Knecht herrsche“ (17,21)
 Ἴδέ, κύριε, καὶ ἀνάστησον αὐτοῖς τὸν βασιλέα αὐτῶν υἱὸν Δαυὶδ
 εἰς τὸν καιρὸν, ὃν εἶλου σύ, ὁ θεός,
 τοῦ βασιλεύσαι ἐπὶ Ἰσραὴλ παῖδά σου

und von der drückenden Fremdherrschaft und aller Sünde befreien.

„Er aber ist ein gerechter König, belehrt von Gott, über sie,
 und es geschieht kein Unrecht in seinen Tagen unter ihnen,
 weil alle heilig sind, und er ihr König, der Gesalbte des Herrn ist“
 (1. χριστὸς κυρίου statt κύριος 17,31f.).

Und dann folgt vier Verszeilen weiter unvermittelt der Rückbezug auf Gott den König:

Κύριος αὐτὸς βασιλεὺς αὐτοῦ
 „Der Herr selbst ist *sein* (!) König . . .“ (17,34)

und der ganze Psalm schließt mit der Inklusio:

„Der Herr selbst ist unser König immer und ewig“ (17,46)²²,

einer Schlußformel, die eng mit der oben genannten Berakha zusammenhängt. Was schon für die vorchristlichen Psalmen Salomos gilt, gilt erst recht für das nachchristliche rabbinische Judentum und auch für Jesus und die Entstehung

²² Im Blick auf PsSal 17,3 (und 17,1.34.46) erscheint es uns unverständlich, wie A. LINDEMANN davon reden kann, daß PsSal 17 „vom davidischen Messias als dem ‚von Gott gelehrten König‘ (V. 32)“ spricht „ohne daß der Begriff der Gottesherrschaft begegnet“ (197): Sowohl der Begriff wie die Sache wird deutlich sichtbar. Er schließt sich hier möglicherweise den literarkritischen Operationen von SCHÜPPHAUS an, die jedoch einmal das Problem des Zusammenhangs von Gottes Königsherrschaft und der königlichen Herrschaft seines Messias nur verschieben, und auf der anderen Seite die kunstvolle Psalmkomposition nicht erkennen und zerstören.

der Christologie: Gottesherrschaft und das Wirken bzw. die Herrschaft seines bevollmächtigten Gesalbten müssen nicht in irgendeinem Gegensatz zueinander stehen, sondern können durchaus zusammengehören. Auch der endzeitliche Bevollmächtigte ist als „Funktionsträger“ der *einen* Herrschaft Gottes zu verstehen.

Dies alles hat auch Konsequenzen für unser Verständnis der Verkündigung der Herrschaft Gottes durch Jesus²³. Man kann nicht einseitig sagen, daß es sich hier um eine rein eschatologisch-futurische Größe handle, die mit der Gegenwart und mit Gottes ewiger Herrschaft nichts zu tun habe, ja es ist zu fragen, ob dieser futurische Aspekt der wirklich allein entscheidende ist. Das zeigt gerade der spezifisch jesuanische Sprachgebrauch vom „Kommen“ des Reiches bzw. vom „Eingehen“ ins Reich. Dasselbe ist schon jetzt bei Gott gegenwärtig, und es wird im Vaterunser darum gebeten, daß es im Zusammenhang mit der Heiligung, d. h. der gehorsamen Anerkennung des „Gottesnamens“ zu den Menschen „komme“. Dieses „Kommen“ beschränkt sich durchaus nicht ausschließlich auf sein in nächster Nähe erwartetes zukünftiges „Kommen in Kraft“²⁴, vielmehr ereignet sich das „Kommen“ der βασιλεία überall bereits dort, wo Jesu Botschaft vom Reich im Vertrauen auf die Güte des Vaters vom Glaubenden „wie (von) ein(em) Kind angenommen“ wird (Mk 10,15) und in den Krankenheilungen und Exorzismen die Befreiung von den Mächten des Bösen sichtbar wird (vgl. Mt 6,43 und Mt 12,28 = Lk 11,20), wo der Wille des Vaters auf Erden im Tun des Liebesgebots geschieht (vgl. Mt 6,10; Mk 12,28–34 u. Lk 10,25–37), wo die Sündenvergebung durch Jesus in messianischer Vollmacht zugesprochen wird (Mk 2,5 vgl. Lk 7,47), wo er Zöllner und Sünder zur Tischgemeinschaft einlädt (Mk 2,15 ff.; Lk 7,34 = Mt 11,19) und wo die Freude des „Findens“ der Gottesherrschaft so groß ist, daß alles andere dafür hingegeben wird (Mt 13,44–46 vgl. auch das bedingungslose Suchen 6,33 u. Lk 12,31). Die rabbinische Redeform vom Anerkennen – so durch Israel beim Schilfmeerwunder – bzw. vom Aufsichnehmen der *malkût* Gottes beim *Shema*-Gebet, das das Bekenntnis zur Einzigkeit Gottes bedeutet, ist als Ausdruck der Reaktion des Menschen auf Gottes Heilshandeln nicht grundsätzlich von Formulierungen Jesu geschieden, die auf die Entscheidung des Hörers für Jesu Botschaft hinweisen: Freilich geht es bei Jesus um noch sehr viel *mehr*. Die Festfreude der Hochzeitsgäste über die Gegenwart des – messianischen – Bräutigams (Mk 2,19) ist sie nicht Ausdruck des gegenwärtig anbrechenden Gottesreichs, das für die Betroffenen nicht mehr eine völlig verbor-

²³ Vgl. zur Sache die schöne Darstellung von C. BURCHARD, Jesus von Nazareth, in: Die Anfänge des Christentums, hrsg. v. J. BECKER, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1987, 12–58, vor allem 24 f., 30 f.

²⁴ Mk 9,1: Dieser Text zeigt bereits eine deutliche zeitliche Distanz und ist in der vorliegenden Form wohl kaum von Jesus, sondern vom Blickwinkel einer späteren Gemeindesituation aus formuliert. Siehe dazu und zum folgenden den Beitrag von H. MERKEL, S. 140 f.

Stellenregister

Die kursiv gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen

I. Altes Testament

<i>Genesis</i>		15,13	270
1,1	166	15,14	264 f., 281, 283
1,2	422	15,16	269, 270, 283
1,6–8	190	15,17	51, 76, 79, 265–268, 271, 281, 372, 379
1,14 f. 17.20	490	15,17b	75, 348
1,31	375	15,17c	267 f.
2,1–3	166	15,17f.	72, 74, 318, 326, 327, 348 f., 256 f., 359
2,7 LXX	166	15,18	7, 28, 51, 75, 258–261, 267–269, 271, 274, 279, 281–283, 294, 296–299, 304, 306, 317, 318, 323, 326, 327, 345, 348
4,11	202	15,19	271
5,24	376	16,9 (LXX)	197
8,22	11	17	272
14,13	368	17,14	272 f., 282
14,17–29	204	17,16	275, 282
14,18	420	19,6	53, 65–67, 73 f., 93
18,1 ff.	238, 239	19,6 LXX	66, 73 f.
22,2.12.16	269	19,8	276
27,22	304	19,9	276
28,10–19	83	19,11	263, 276
28,12 (LXX)	236	19,16.18	276
28,13 (LXX)	240	20,2	276 f., 279 f., 282 f.
28,17	190	20,2 ff.	281
36,29.31	264	20,3	276, 278 f., 282 f.
37,8	247	20,11	98
49,10 (LXX)	420	20,13	280
<i>Exodus</i>		20,18	276
3,5	71	22,8(7)	197
3,13 f. LXX	209	24,7	279
4,21	279	24,16	251
4,22	269	25,9	102, 187
6,3 (LXX)	210	25,17(16)	235
12,2	262	25,22(21)	232
12,6	250	25,23–30	332
12,23	215	25,40	102, 186, 187
12,38	262	26	193
14,22	258	26,30	102
15	51, 73, 279, 294, 335	27,8	102
15,1	259		
15,2	261, 263, 281, 297		
15,1–10	50		
15.11	294, 296, 299		

28	91	5,4	263
29	65	5,19	280
31,12ff.	97f.	5,23 LXX	198
31,13	298	6,4	62, 288f., 291f., 299f., 303f., 306
31,14	155		289
31,18	280	6,4–9	83, 106, 367, 375
32,15	280	10,8	13
32,32ff.	312	10,17	245
33,5	298	10,18f. LXX	251
34,4	280	10,18ff.	289
34,6f.	157	11,13–21	346
34,28	374f.	14,1	106, 375
34,29	280	17,12	244
		17,18f.	106, 375
<i>Leviticus</i>		18,5	83
8	65	18,7	75
9,5 (LXX)	197	23,3–4	154
11,29	262	24,1	260
16	190, 370	26,17.18	335
16 LXX	191	32	265
16,2 LXX	191, 195	32,43	275
16,3 LXX	191	33,4	376
16,4	365f.	34,1	374f.
16,16.17 LXX	191	34,5	
16,20.23 LXX	191		
16,27.33 LXX	191	<i>Josua</i>	
18,2	278f.	5,14	361
18,3.4	279	22,22	13
22,3	197		
24,2	298	<i>Richter</i>	
		18,30	377
<i>Numeri</i>		20,28	367
2,3	259		
5,17ff.	154	<i>1. Samuel</i>	
6,24–26	370	3,1	148
7,1	379	15,22	379
7,12	259		
8,4	262	<i>2. Samuel</i>	
10,14	259	7	320, 357
12,8	428	7,10ff.	357
15,37–41	289	7,10–11a	74
15,41	296, 303f.	7,11–14	357
16,9	106, 375	7,11b	74f.
21,8	422	7,11c–14	74f.
21,17–18	50	7,13.16	357
24	351		
24,6 LXX	194	<i>1. Könige</i>	
25,11	373	6	193
25,12f.	373	6f.	192
25,13	373f.	6,29f.	104
		7,48	332
		8,11	106, 375
<i>Deuteronomium</i>		8,13	190, 265, 366f.
4,11 LXX	198	19	109
4,13	280	19,10	373

<i>2. Könige</i>		30,18	382
		43,11	313
2,3.5	376		
2,11	376	<i>Ezechiel</i>	
25,7	336	1	109f.
<i>Jesaja</i>		1,1	262
1,11	379	1,22f.	190
6	58, 96, 166	1,24.25	304f.
6,1	166, 265	1,25f.	190
6,3	3, 55, 58, 98f., 101, 299–304, 325	1,26	265
6,5	166	3	110
6,10	181	3,12	3, 55, 98, 290, 299f., 302–305, 325, 326
10,34	351, 354	3,12f.	109
11,1	351, 354	8–11	346
11,4	320	9,2	365f.
26,19	148	10	109f.
33,13–19	420	10,1	190
35,5f.	148	26,7	27
38,14	346	34,31	269
40,3	11	40,6–49	104
40,5	75	41,17ff.	104
41,8	269	43,5–6	107
41,21	4	43,11	188
43,15	4, 420	44,15	106, 375
44,6	4, 295	<i>Hosea</i>	
48,13	79, 267	2,21	234
48,16	79	3,5	320
52,7	4, 8	4,14	154
52,7–10	75	8,7	11
53	176	12,1	258
53,12	166	12,11	261–263
56,17	16	14,5 LXX	252
58,11	346	<i>Joel</i>	
60	347	4,13	160
60–62	316	<i>Micha</i>	
61,1	148, 265	3,12	333, 337, 343, 347
61,1ff.	148	<i>Nahum</i>	
61,10	316, 321	2,8	346
62	347	<i>Habakuk</i>	
62,3	316	2,17	351
63,15	190, 366	3,2	380
64,3	322f.	<i>Sacharja</i>	
<i>Jeremia</i>		2,16	71
3,17	265	2,16f.	72
15,2	313	9,9	174, 420
10,7	28	11,1	351
10,10	27	12	176
17,12	265f.		
23,7f.	294		
26,18	333		

110,1	177, 204, 319f.	2,21	247
110,3	71	2,37	27, 247
110,4	204	2,44	177
118	15	2,44ff.	8
118,23	174	2,47	13, 27
126,5	11	3	64
134,1	83	3,24f. LXX	64
134,21 LXX	62	3,26 LXX	62
145	60	3,33	177
145,1	64, 344	3,38f. LXX	62
145,13	64	3,46–50 LXX	64
145,14	64	3,51 SÖG	91
146	60, 323, 325	3,52–58 LXX	61
146,10	302–304, 318, 323, 326, 327	3,52–90 LXX	60f., 65
148	60	3,53ff. Θ	61
150,1	190	3,54 LXX	107
		3,58–73 LXX	318
<i>Hiob</i>		3,90 LXX	13
38,7	103, 304f.	3,100 LXX	177
		4 LXX	249
<i>Sprüche</i>		4–6 LXX	6
3,19	381	4,31	8, 177
8,31	312	4,34	8
		4,37 LXX	13, 40
<i>Ruth</i>		7	8, 110, 322
4,20	259	7,9	110, 321
		7,9f.	322
<i>Hoheslied</i>		7,9–28	176
3,9	266	7,10 LXX	199
5,6	316	7,13	176, 322
		7,14	8, 176, 177
<i>Kohelet</i>		7,18	8, 177
3,19ff.	380	7,21.27	177
		8,10f.	4
<i>Klagelieder</i>		8,25	361
1	347	9,24–27	354
1,18	330, 346, 353	9,36	13
2,21	330, 346, 353	10,13	361
3,66	272f.	10,20	361
		12,1	312, 361, 366, 368
<i>Esther</i>		12,3	190
4,17 ^a	344	<i>Esra</i>	
4,17 ^f	344	6,16	347
4,17 ^l	344	7,12	27
4,17 ^r	13, 344	<i>Nehemia</i>	
<i>Daniel</i>		8,7	83
1–12	5	9,3	83
1,3	335	9,5	92
1,6f.11.19	63	9,5 SG	91
2–7	6	9,5b	92
2,17	63		
2,20ff.	8		

1. Chronik

2,10	259
2,18	107
16	50, 51
16,36	92
23,7	52
23,30	83
24,5	367
28,11f.	102
28,18	187, 193
28,18f.	102
29,10ff.	62, 93
29,11	93

2. Chronik

2,3	370f.
4,19	332
5,11–14	50
5,12	83
5,14	106, 375
6,2	190
7,1–9	50
20,7	269
24,17–22	71
29,11	83, 106, 375
31,5	148
34,31	83
36	337
36,15	345

II. Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments

3. Esra (= 1. Esra LXX)

1	337
1,48	345
3,1–4,63	335
4,2–11	39f.

Judith

9,12	64, 344
------	---------

Tobit

28	
12,12	368
13,1	64
13,1ff.	62
13,4	29
13,6	64
13,7	27, 64
13,10	64
13,11	27
13,16	40, 344

1. Makkabäer

1,22	332
2,59	64
12,39–13,24	71
14,4–15	7

2. Makkabäer

28	
1,1–2,18	73
1,7	70, 72, 74, 116, 275, 355
1,7f.	72, 73
1,8	72
1,8b	71

1,10b–2,18	73
1,23ff.	369
1,24	64
1,24–29	74
2,9–12	50
2,16ff.	66, 73
2,24–29	74
3,31	369
4,7–22	72
5,5–10	72
9	249
10,4	370
12,44	369
13,4	13, 27, 40
15,12	370

3. Makkabäer

28	
2,2	219
2,2–20	249
2,2.9.13	64, 249
2,23	217
5,35	27, 40, 249
6	249
6,2	249
6,2–8	249
6,4	64

4. Makkabäer

253	
2,21–23	253
18,12	64

Weisheit Salomos

247	
6,3	247

6,4	247	<i>Apokalypse des Mose</i>	
10,10	83		363
11,10	29		
11,20b–12,2	214	<i>Apokalypse des Sedrach</i>	
11,21.22.23	214		368
11,24	214		
12,2	214	<i>Ascensio Isaiae</i>	
14,17	246	7,1ff.	189
18,21	369	9,10.24ff.	322
<i>Jesus Sirach</i>	28	11,22ff.	189
45,23	92	<i>Assumptio Mosis</i> 6	
49,8	193	<i>Syr. Baruch-</i>	
50,2	68, 74, 78	<i>Apokalypse</i>	317, 343, 358
50,5–21	50		431
50,7	68, 74, 78	<i>Griech. Baruch-Apokalypse</i>	
50,13ff.	369	11,4	368
51,1	344	<i>4. Esra</i>	8, 347, 358
51,1ff.	64	5,24ff.	347
<i>Psalmen Salomos</i>		8,20ff.	111
2,6.13	346	8,20	111f.
2,30	344	9,38ff.	347
2,32	40, 344	10,7–23	347
5,19	290, 344	10,21ff.	353, 355
7,1ff.	350	13,9f.	320
8	355	<i>1. Henoch</i>	28
8,1ff.	352	9,4	27
8,1–5	349f.	9,8 (gr.)	431
8,21	346	14	110
17	8, 9, 344, 355	14,(6)	331
17,1	9, 290	14,20	108
17,3	8, 9, 88	39,12f.	325
17,21	9	40,3f.	325
17,24f.	320	47,3	313
17,31f.	9	61,9–11	86, 91
17,34	9	68,2ff.	368
17,44	147	71	315, 317
17,46	9	81,1–4	313
18,7	147	84,2	13, 27, 40
<i>Apokalypse des Abraham</i>		84,5	40
13,12	317	89,28	330
16,3	325	93,1–9	313
<i>Apokalypse des Elia (hebr.)</i>		104,1	313
(ed. Buttenwieser)		106,19	313
S. 25,2	322	108,3.7	313
<i>Apokalypse des Elia (kopt.)</i>		108,12	322
(ed. Steindorff)		<i>2. Henoch</i>	317
37	322	3–21	189
(ed. Rosenstiel)		19,6(A)	91
3,50	322		

<i>Jubiläenbuch</i>	2, 46, 58, 383	3,499	40
1,15–17	75	3,652–697	321
1,26–29	75	3,704	219
2	53	3,796ff.	144
2,2	53	4,192	147
2,17–22	52		
2,17–33	98	<i>Testament Hiobs</i>	
3,8–14	79	33,2	321
3,31	79	33,9	322
4,5	79	48,3	325
4,23	373	49,2	325
4,32	79	50,2	325
5,13	79		
6,17.29–35	79	<i>Testament</i>	
12,12–20	274	<i>Abrahams</i>	361
12,19	54, 71	A 3,3	325
15,25f.	79	A 11,4–12	322
16,9	79		
16,18	66	<i>Testament Isaaks</i>	
16,29	79	2,7f.	322
18,19	79	6,3–6	322
24,33	79	6,19–23	322
28,6	79	6,24f.	322
30,9	79		
30,18	363	<i>Testamente der Zwölf Patriarchen</i>	
31,13ff.	67	<i>Levi</i>	70
31,14	68, 362, 374	2,3–12	70
31,14ff.	363	3	65, 189
31,18ff.	67	3,1–3.4–8	362
32,1–3	84	3,5	80
32,15	79	3,5f.	362
32,16.21	84	3,5–7.9–10	362
33,10	79	5	65
33,20	67	5,1	70, 190
50	53, 98	5,6	368
50,9	54, 81	8	91
50,9f.	53	8,4–10	90
50,13	79	<i>Juda</i> 25	91
		<i>Dan</i> 6,2	68
<i>Sibyllinen</i>	28		
3,11	219	<i>Vita Adae et Evae (slaw.)</i>	
3,56	40	31,1	368
3,141	404		
3,371	147	<i>Vitae Prophetarum</i>	
		23	71

III. Qumranisches Schrifttum

1QS (<i>Gemeinderegel</i>)		xi 7ff.	54
iii 13	47		
ix 12,21	47	1QSb (<i>Segens-</i> <i>sprüche</i>)	2, 46, 65, 70
x 4	97		

i 2–ii 28	67	4Q174 (<i>Florilegium</i>)	2, 75, 80, 187, 324, 326, 349, 357
i 1	47	i 1 ff.	343, 357
i 5	67	i 1–7	74
iii 5	46, 69, 76, 117	i 4f.	75
iii 22–iv 28	67f.	i 5	357
iii 22	47	i 5f.	51
iv 25f.	364	i 7–9	74
iv 26	46, 81	i 10–13	74, 357
v 20	47	4Q179	347
v 21	46, 69	4Q201 (En ^e)	330
1QM (<i>Kriegsrolle</i>)	2, 46	<i>Die Sabbatopferlieder:</i>	
x 10ff.	54	4Q400–407	2, 47
xii 1–4	54	4Q400	53, 60, 344
xii 8	109	1	77
xiii 1	83	1 i, Z. 2–3	78
xiii 2	62	Z. 3f.	78
xiv 8b	62	Z. 4	192, 193
xv 12ff.	144	Z. 8	78, 193
xviii 6b	62	Z. 12f.	78
xix 1	109	Z. 13	192
1QH (<i>Loblieder</i>)		Z. 15	98
iii 19–23	54, 115, 117	Z. 20	190
v 20	62	Z. 21	80
vi 12–14	54	1 ii, Z. 1–21	80
x 14	62	Z. 1	80
xi 10–13	115	Z. 3	81, 202
xi 10–14.25	54	Z. 4	190
xi 27b.29	62	2, Z. 1–6	81f.
xvi 8	62	Z. 1	100, 202
1QpHab		Z. 3–5	99
viii 8–x 8	365	Z. 6	187, 202
xi 4ff.	365	Z. 7	112, 202
xii 3–5	351	Z. 8	202
CD (<i>Damaskusschrift</i>)	155	3 i–ii 6	77
ii 4	79	4 i	77
ii 5	79f.	5	77
iv 20ff.	154	4Q401	
xii 21	47	1–2	85
xiii 22	47	Z. 1	97
1QGenAp 1–4	84	Z. 3f.	85
1QIs ^a	58	Z. 5	85
1Q27,6f	8	3	86
4Q169 (<i>Nahum-Pescher</i>)		5	77
i 2–8	341	5, Z. 5	107
i 11	365	11, Z. 2f.	89
		13	86
		14 i, Z. 5–6	81
		Z. 6.7	202
		15	77

17	77	18; 19	106
21, Z. 2	107	19 ABCD, Z. 2	187, 193
22, Z. 3	89	Z. 3	106, 187, 190, 195
29	77	Z. 4	188
4Q402.4	85	Z. 5	187f.
4Q403		Z. 6	188
1 i, Z. 1–29	86	Z. 6–7	188
Z. 1–9	87	Z. 8	106
Z. 5	108	20 ii–21–22	106
Z. 10–24	89	Z. 1–5	106
Z. 28	91f.	Z. 2	110, 194
Z. 28f.	91	Z. 2f.	106
Z. 30–ii 16	94	Z. 3ff.	194
Z. 30–40	94–101	Z. 4	107
Z. 31	97f., 108	Z. 6ff.	194
Z. 32–33	99	Z. 6–14	107
Z. 34	96, 97, 190	Z. 7	109
Z. 41	190	Z. 7–9	108
Z. 41–42	190	Z. 8	110, 187, 194
Z. 42	97, 103, 190	Z. 8f.	190
Z. 43	190	Z. 9	194
Z. 46	102	Z. 10	188
1 ii, Z. 3	107	23 i	107
Z. 9	188	Z. 3–13	109f.
Z. 10	102	Z. 4	111
Z. 14	193	Z. 6	111
Z. 15f.	102, 194	Z. 7	111, 190
Z. 18–48	103	Z. 7–10	111
Z. 23–26	103f.	Z. 8	111
Z. 25	108	Z. 9	111
Z. 26	112, 202	Z. 12	112
Z. 33	104	23 ii	112
4Q404		Z. 1–13	113f.
1; 2	86	Z. 7	188
3; 4; 5; 6	94	Z. 9	188
4Q405		Z. 11	107, 114, 190
1; 2; 3	86	Z. 12	112, 202
4; 5; 6; 7	94	94, Z. 2	202
6, Z. 2	190	11QShirShabb	47
Z. 4	190	2–1–9	112
7, Z. 7	193	Z. 4	190
8–9; 11; 12; 13	103	Z. 4–5	108, 113
8, Z. 2	97	Z. 5	107
14–15 i	104f.	Z. 6	194
Z. 2	188	Z. 6–8	112
Z. 2–8	104f.	Z. 7	113, 192
Z. 4	192	3–4, Z. 1–7	106
Z. 5	187, 192	Z. 3f.	106
Z. 6	187	Z. 8–9	107
15 ii–16	105, 193	5–6	107, 109
Z. 3	193	Z. 2	187
Z. 4	187	Z. 6	108f.
Z. 7	108	8–7	112
17	105		

Z. 2	202	11QMelch	2, 185, 365
Z. 4	187	3 ii 9f.	50
f-c-k	105	3 ii 10	89
c, Z. 2	192	3 ii 13f.	144
k, Z. 2	192	3 ii 16	8
j-d-g-p	106	11QPs ^a DavComp	52
Z. 2	187	11QPs ^a 151	92
Z. 6	188	11QTempel	187
MasShirShabb	47, 186	xiv-xvii	65
i 1-6	85	xxix 8-10	84
i 8-ii 26	86	xxix 9f.	51, 75, 76, 324, 326, 349
ii 1-22	86f.	lvii 17f.	154
ii 19	86	TestLev aram	65, 69, 70, 72
4QM ^a 13	17	6, 11-18	70
4Q504 1-2r. vii 4	54	32-33, 8	69
11QBer		33, 4	331
6-14 (13)	54	34, 21f.	364

IV. Jüdisch-hellenistische Literatur

Aristeasbrief	219	15, 373	341
16	404	15, 373-379	342
Ezechiel Tragicus	321	17, 92	343
Josephus Flavius		17, 346	341
<i>Antiquitates Judaicae</i>		18, 18	173
2, 346	335	18, 23f.	173
3, 188-192	377	18, 23ff.	344
4, 200	222	<i>Contra Apionem</i>	
4, 303	335	2, 193	222
4, 376	376	<i>De Bello Judaico</i>	
11, 299ff.	71	1, 78ff.	340
13, 282	340	1, 85-106	341
13, 299f.	70	1, 97f.	341
13, 301	340	1, 113	341
13, 311ff.	340	1, 274-375	342
13, 320-406	341	1, 347	342
13, 380ff.	341	1, 354ff.	342
13, 399-404	53	1, 357	342
14, 24	344	2, 112f.	341
14, 41	344	2, 117	171
14, 370-491	342	2, 118	173
14, 470	342	2, 142	89
14, 476	342	2, 317	173
14, 482	342	2, 67	189
14, 490	342	4, 386	354
15, 266	342	4, 386f.	354

5,285f.	168		
5,420–423	350		
6,259	354		
6,288–309	351		
6,299	352		
6,301	352f.		
6,310	352		
6,310–315	351		
7,410	344		
Philon von Alexandrien			
<i>De Abrahamo</i>			
70	223		
78	227		
80	231		
121	210		
122	238		
124	239		
124–128	240		
127.130	240		
143	242		
261	254		
<i>De Agricultura</i>			
45	222		
46	221		
49ff.	244		
50–52	218		
51	217, 222		
<i>De Cherubim</i>			
27	232		
29	238, 253f.		
64	211		
87	220		
99	27		
106	223, 253		
114	233		
<i>De Confusione Linguarum</i>			
108	221		
117	221		
145	218		
146	219		
147	219		
171	226, 235		
172	230		
175	227, 229		
180	213, 227		
181	227		
<i>De Congressu . . .</i>			
116	223, 254		
		<i>De Decalogo</i>	
		31	220
		40f.	244
		40ff.	244
		41	245
		44–49	198
		54ff.	220
		154	220
		155	221
		178	215
		<i>De Deo</i>	
		4	209
		<i>Quod Deterius . . .</i>	
		83	253
		159–162	250
		<i>Quod Deus sit Immutabilis</i>	
		31	223
		35ff.	253
		55	210
		90	253
		143	250
		159	247, 250
		159–165	250
		160	250
		161	250
		180	250
		<i>De Ebrietate</i>	
		167–169	211
		<i>In Flaccum</i>	
		9	227
		65f.	221
		83	227
		94–99	241
		123f.	248
		124	249
		169–175	248
		<i>De Fuga et Inventione</i>	
		10	215, 221
		63	213
		66	227
		79	213
		82	214
		94ff.	226
		94–99	236
		103–105	234
		109	223
		111	227

I,68.78	213
I,89	213
II,16	233, 235
II,51	233
II,75	212, 214, 254
III,34	220
III,39	254
III,42	242
III,49	251
IV,2	238f.
IV,4	239
IV,8	238
IV,25	254
IV,26	235
IV,30	240
IV,30 (arm)	238
IV,76	254
IV,87	224, 246
IV,184	218, 254

Quaestiones in Exodum

I,21	251
I,23	213, 215
II,2	233
II,29	250
II,42	217f., 251
II,46	233, 251
II,47	231
II,51	250
II,59	213
II,60	235
II,62	235
II,63	226
II,64	215, 234
II,65	230
II,66	212, 233
II,67	232
II,68	226, 232f.
II,76	252
IV,8	234

De Sacrificiis Abelis et Caini

59	226, 234
60	238
64	254
128	255
131	234

De Sobrietate

63	223f.
----	-------

De Somniis

I,61 ff.	223
I,140f.	224

I,141	231
I,160–162	240
I,163 ff.	236
II,99	246f.
II,102	247
II,103 f.	248
II,193	234
II,286	221
II,289	215
II,291	228
II,292	248
II,294	248

De Specialibus Legibus

I,13	227
I,13 ff.	222
I,13–31	220
I,18	27
I,19	227
I,43	231
I,44	220
I,44 f.	232
I,45	231
I,46	226
I,47–49	230
I,48	226
I,57	251
I,66	222
I,207	213
I,271	227
I,277	254
I,308 ff.	245
I,313	252
II,1	227
II,53	213
II,165	223
II,180	227
II,190–192	227
II,224	220
II,225	224
IV,160 ff.	244
IV,165	243
IV,168	243
IV,169	243
IV,176	244
IV,177 ff.	245
IV,179	252
IV,180	251
IV,183 ff.	225
IV,186	213, 242
IV,186 f.	214
IV,187	242
IV,231 ff.	243
IV,237	243

<i>De Virtutibus</i>		I,157.158	41
54	244	II,4	243
168f.	243	II,5	245
		II,95	235
<i>De Vita Contemplativa</i>		II,97ff.	232
2	221	II,99	234
		II,100	212, 216
<i>De Vita Mosis</i>		II,114	209
I,75	23, 209	II,131	251
I,115	209	II,132	214
I,148	245	II,241	246
I,149	250	II,312	208

V. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		11,5f.	61, 148
1,4	259	11,10	148
2,2	420	11,11	123, 125, 127
3,2	137	11,12	11, 125, 127, 130
3,7	177	11,12f.	148
3,10–12	356	11,14	148
3,22–27	143	11,19	10, 147, 157
4,1–11	175	11,20f.	125
4,17	137	11,22.23a.25a	143
5,20	177	11,25	15
5,21.22a	154	11,25f.	14
5,21f.	155	11,27	177
5,27f.	154	12,28	10f., 120, 123f., 127f., 137, 142, 144
5,32	157	12,40	350
5,32f.	154	13,11	431
5,33.34a.37	154	13,14f.	181
5,35	27	13,16f.	147
6,9	28	13,24ff.	127
6,10	10, 28	13,33	127
6,26	11	13,43	29
6,32	28	13,44–46	127, 149
6,33	10, 12, 28	13,47ff.	127
6,34	10	13,44–46	10
7,7–11	12	15,1–20	156
7,21	29, 178	15,11	156
8,11	123, 147	15,13	123
8,11f.	142	16,27	123
8,21f.	157	17,20	12
10,7	11, 120, 136f.	18,3	178
10,14	139	18,10	15
10,23	139, 141	18,23	151
10,23a	139	18,23–35	27, 150
10,23b	139	18,23b–30	151
10,29f.	12	18,23b–34	151
10,32f.	123	18,31	151
11,2–6	12		

18,31–34	151	7,15	155–157
19,9	154	8,27–9,1	141
19,23f.	178	8,38	12, 158, 176f.
20,20–23	322	9,1	10, 12, 139–141, 176f.
21,8	11	9,1b	141
21,16	14	9,47	178
21,21	12	10,9	154
21,22	12	10,11f.	157
21,31	29, 123	10,11ff.	154
22,1–10	159	10,14	125
22,1–14	27, 123	10,15	10, 123, 152, 153
23,13	123	10,24f.	178
23,25f.	156	10,35–41	322
23,35	71	10,38	168
25,34	29	11,15–17	158
26,29	29	11,16	158
26,45	11	11,17	16, 158
26,52.53	168	12,28–34	10
26,61	356	13	12, 146, 349, 350, 355
27,11	165	13,1–4	139
27,18	171	13,2	355
27,51	195	13,4	139
28,18	177	13,29	138
		13,30	139, 141
<i>Markus</i>		14,24.25	141
1,3	11	14,36.48.50	168
1,14f.	45, 135	14,58	268, 356
1,15	11, 120, 124, 135–137	15,2	165
1,15b	137	15,10.14	171
1,15 Peschitta	11	15,29b	356
1,16–20	157	15,34	172
1,40–45	157	15,38	195
2,1–12	157f.		
2,5	10	<i>Lukas</i>	
2,10	158	1,31f.	424
2,13–17	157	1,68	62
2,15ff.	10, 147	2,1.2.3.5	201
2,18–19a	147	2,14	15
2,19	10	3,7	177
2,27	155	3,32	259
3,2	145	4,1–13	175
3,4	155	6,7	145
3,24f.	145	6,20–23	148
4	123	7,18–23	12
4,3ff.	127	7,22	61
4,11	14, 431	7,28	127
4,12	181	7,34	10
4,26–29	127, 160	7,36–50	157
4,27f.	160	7,47	10
4,28	160	8,10	181
4,30ff.	127	10,7	120, 157
5,23f.	158	10,7f.	156
7,1–13	156	10,9	11, 120, 136f.
7,1–23	156	10,11b	137

10,18	144	1,49	174
10,22	177	2,13–16	158
10,23f.	147	2,19	356
10,25–37	10	3,1.3.5	178
11,2	28, 124, 144	3,14	166, 422
11,9–13	12	3,16	169, 172, 183
11,14.17a	143	3,18f.	183
11,20	10f., 127, 137, 142–144, 146f., 271	3,31–35	177
11,21	14	3,35	177
11,51	71	3,36	170, 177f.
12,6f.	12	4,22	181
12,8	158	4,34	166, 168
12,30	28	4,37	262
12,31	10, 12, 28	4,42	172
12,32	29	5,19–29	177
12,54f.	146	5,20	177
13,1–5.6–9	150, 152	5,28f.	170
13,18f.	160	5,36	166
14,1	145	5,39.45	171
14,15–24	159	6,15	174f.
15,7.10	15	6,39.40.44	170
15,11–32	152	6,51	177
16,1–8a	150	6,54	170
16,16	11, 127, 148	7,38f.	179
17,6	12	7,39	166
17,11–19	157	7,42	175
17,20f.	123, 127, 144	8,12	170
17,20b	145	8,28	166, 170
17,21	11, 120, 125	8,44	181
17,21a	144, 146	10,18	167
17,23	145	10,30	177
17,24	146	11,24	170
18,24	178	11,25	179
19,9	12	11,25f.	170
19,11	124, 138	11,40	178
20,20	145	11,47–51	175
21,18	12	11,51	181
21,31	124, 138	12,13	165, 174, 318
22,18	124, 141	12,15	174
23,2	175	12,23	166
23,3	165	12,27f.	168
23,5	175	12,31	172, 183
23,13–16	171	12,32	166, 170
23,45	195	12,34	166
<i>Johannes</i>		12,40	170, 181
1,3	427	12,41	166
1,5	172, 183	12,47f.	183
1,14	172	12,48	170
1,18	177, 262	13,2.27	172
1,23	11	13,31	166
1,29.36	177, 180	13,34	179
1,45	171	13,35	183
		14,1ff.	179
		14,2	19, 170

14,2f.	170	20,22	166
14,7.9	179	20,22f.	179
14,9f.13	177	21,22	170
14,20	170		
14,16.26	182	<i>Apostelgeschichte</i>	
14,30	172	5,37	201
15,9–17	179	6,14	356
15,26	182	7,48f.	356
15,27–16,4	174	13,6	189
16,2	180	17,6f.	175
16,3	179	28,26f.	181
16,7ff.	182		
16,11	172, 183	<i>Römer</i>	
16,13	170	1,25	15
16,15	177	8,34	177, 204
16,16.23.26	170	9,5	15
16,33	168, 180	11,33	314
17	16, 177	11,33f.	16
17,1	166, 177	12,1f.	19
17,4	166, 168	13,1–7	180
17,12	167	14,12	118
17,18	19	14,17f.	18
17,24	170, 179		
18,3.6ff.	167	<i>1. Korinther</i>	
18,11	168	2,9	322f.
18,12	167	2,10	314
18,28–19,16	165	4,8	18
18,33	165	4,20	18, 118
18,33–19,16	165	6,9f.	18
18,36	19, 184	7,12–15	154
18,36a.b.c	165	15,23–28	177
18,36–38	167	15,28	19, 177, 429
18,37a.37b.	165	15,50	18
18,38	171	15,51	140
18,39	165		
19,3	165	<i>2. Korinther</i>	
19,4	171	1,3	15
19,5f.	173	5,14	179
19,6	171	5,17	178, 179
19,7	171	7,10f.	157
19,11	165	9,14	157
19,12	165, 171	11,31	15
19,14	165	12,2	189, 428
19,15	173		
19,15b.15c.	165	<i>Galater</i>	
19,19	165, 174	1,18	157
19,20	172	5,21	18, 118
19,20f.	181	6,7	11
19,20ff.	172		
19,21a.21b	165	<i>Epheser</i>	
19,28	166	1,3	15
19,28ff.	168	1,20f.	189
19,36	178	4,10	189
20,21	19		

<i>Philipper</i>		4,10	203
3,11	16	4,10f.	51
		4,11	203
<i>Kolosser</i>		4,14	188f., 203
2,9	78	4,15	196, 203
		4,16	197
<i>1. Thessalonicher</i>		5,7	196
2,12	18, 118, 164	5,7ff.	196
4,13ff.	140	6,4	198
4,15–18	176	6,4ff.	198
4,17	165, 318	6,4–6	198
		6,9	203
<i>2. Thessalonicher</i>		6,9ff.	198
2,8	320	6,18	203
		6,19	195, 203
<i>1. Timotheus</i>		6,19f.	197
1,17	27	6,20	191, 195
2,2	180	7,2	204
6,15	13, 27	7,5	196f.
6,16	27	7,6	203
		7,11	204
<i>2. Timotheus</i>		7,22	202
4,1	164	7,24	203
4,18	18, 164, 169	7,25	197, 204
		7,26	188f.
<i>Titus</i>		8,1	189, 203, 204
3,5	178	8,2	191, 194, 204
		8,5	186
<i>Hebräer</i>		8,6	202
1	200	9,1	188, 191, 194
1,3	188, 204	9,1–5	192, 194
1,4	200	9,1–11	191
1,6	199, 200, 203	9,2	191
1,8	197, 203	9,3	191, 195
1,10	188	9,5	194
2	323	9,8	191, 197
2,5	199, 203	9,10	196, 197
2,8	204	9,11	186, 191f., 194, 196, 197
2,10–12	324	9,11ff.	191
2,11	203, 325	9,12	191f.
2,12	200, 323	9,13	196
2,14.17	196	9,14	198
3,1	198	9,15	202
3,1–6	203	9,21	192, 194
3,7–4,11	198	9,22	203
3,11	51, 203	9,23	189, 194, 204
3,12	198	9,24	186, 189f., 204
3,18	51, 203	9,25	190
4,1	203	9,27	201
4,1ff.	51	9,28	204
4,3	203	10,1	197
4,5	51, 203	10,4	201
4,9	51, 199, 203	10,11	83
		10,12.13	204

10,19	191, 195–197, 203	2,9	203
10,20	195–197	3,13–17	180
10,22	197		
10,25	200	2. Petrus	
10,26ff.	198	1,11	164
10,31	198		
10,34	188, 203	1. Johannes	
10,34 v.l.	189	3,23	179
10,39	201	4,7f.	179
11	201	4,8	169
11,4	202	4,10ff.	179
11,6	197	4,19ff.	179
11,10	199, 203	5,2	179
11,12	188, 189		
11,14	203	Offenbarung	
11,16	196, 199, 203	1,6	27
11,28	200	4,8	325
11,33	203	4,9	93
11,40	201	4,11	93
12	197, 203	5,8–10	369
12,1	203	5,10	27, 93
12,2	197, 204	5,11	199
12,3.9	196	5,12.13	93
12,14–16	197	6,9	381
12,16	200	7,9	165
12,17	198	8,3	369
12,18	197f.	9,11	27
12,18–24	198	9,13f.	193
12,21	198	11,1f.	354
12,22	197, 198f., 202f.	11,15	19
12,22ff.	203	12,7	361
12,22–24	198	12,7–9	144
12,23	200f.	12,10	19
12,24	202	13,10	313
12,25	189	14,1	199
12,26	188, 189	15,3	28
12,28	51, 199, 203	15,3f.	326
13,9	203	17,14	13
13,10	192, 197, 203	19,11–21	176
13,11	191, 203	19,15	320
13,14	199, 203	19,16	13
13,15	196, 202, 205	20	176
		21,22	202
1. Petrus			
2,4	197		

VI. Neutestamentliche Apokryphen

Bartholomäus-
Evangelium 380

Kerygma Petri 100

Fragm. 4 428

Paulus-Apokalypse
43 368

Philippus-Evangelium

24 317

Thomas-Evangelium

Logion 14 156

Logion 113 145

VII. Apostolische Väter

Barnabasbrief

8,5 14, 166

Didache

9,4 74

10,5 74

I. Clemens

60,4 180

61,1–3 180

61,2 27

Martyrium des Polykarp

10,2 180

Polykarpbrief

12,3 180

VIII. Kirchenväter, christliche Schriftsteller

Afrahat

2,18,3 171, 429

Demonstr.

2,97,1 429

XIV, 27 377

4,52,2 429

4,89,6 428

Athenagoras

5,50,2 428

Supplicatio

5,65,1 426

23,4 425

5,65,3 426

37,1 180

5,81,5 24

5,82,1 25

Augustin

5,102,1 399

De Civitate Dei

5,103,1 419, 426, 427

4,2 411

5,109 23

In Joh. Ev. Tract.

5,112,3 393

115,2 169

5,122,2 413

5,128,3 413

6,41,2f. 100

Clemens Alexandrinus

6,128,1 428

Paidagogos

7,9,3 426, 428

101,3 428

7,22,1 23

Protreptikos

68,1 427

68,5 399, 426, 428

69,1 427

69,4 427

73,3 393

Quis dives salvetur

42,16 18

*Constitutiones**Apostolorum*

7,33,2 249

7,34,1 249

7,35,3 301

7,35,3f. 326

7,48,1 386

Stromateis

1,14,4 426

1,55,4 426

1,80,6 429

1,159,6 429

2,18,2–3 429

*Cyrell v. Alexandrien**Contra Julianum*

1 419

Eusebius v. Caesarea

Historia ecclesiastica

3,17	164
3,18,4	164
3,19–20,6	163
3,20,2f.	163
4,6,1–3	339
4,26,9	164

Praeparatio evangelica

3,9,1f.	413
3,11,4	413
8,14,1–72	223f.
9,27,5	219
9,29,5	321
11,17,9	419
11,18,3	416
11,18,8	417
11,20,1	419
11,20,2	418
11,20,3	419
11,22,3	417
11,22,5	416
13,13,29	419
13,13,39	393
13,13,55	413

Hieronymus

Chron. Abr. 2112,

p. 192,	
17–19	164

Hippolyt

Refut. omn. haer.

1,2	430
1,15,1–2	409
1,15,2	412
1,18,2	401
1,19,1–23	409, 430
1,19,1	415, 431
1,19,2	431
1,19,6	414
4,51	430
6,3	430
6,21,1	430
6,21,1f.	430
6,29,1	430
6,29,3	432
6,37,1	430
6,37,2f.	431
6,37,5f.	432
6,37,6	430, 434, 435
6,37,8	435f.

Irenäus

Adversus haereses

Praef. 1	431
1,1,3	435
1,2,4	432
1,4,4	432
1,5,1	405, 436
1,11,4	437
2,30,9	177
4,6,1	177
5,1,1	177

Justin

1. Apologie

3,3	420
11	176
13,3	424
14,1	166
17,3	180
30	421
30–60	421
31,1.2	420
32–52	421
32,2	420
33,4–6	424
35,11	420
40,1	420
40,13	420
42,44	421
51,7	420
53–67	421
54	421
54,1	421
54,5	420
59,1,6	421
59f.	421
60	424
60,1	423
60,1.2	421
60,6	423
60,7	422
60,4f.	178
68,2	183

2. Apologie

2,19	420
6,1–5	420

Dialog m. Tryphon

29,1	420
31	176
32	176
32,1	166
33,1	420
34,2	420

34,3	420		
36,1	420		
36,4.6	420		
37,1.2.3	420		
38,3.4.5	420		
43,6	420		
49,4	420		
52,2	420		
53,3	420		
59,2	420		
62,5	420		
63,4.5	420		
64,4.6	420		
66,3	420		
68,7	420		
70,3	420		
71,1	420		
73,1	166		
77,2.4	420		
78,1	420		
83,1	420		
84,3	420		
85,1	420		
86,3	420		
97,4	420		
102,2	420		
103,3f.	420		
107,2	420		
113,5	420		
116,2	176		
117,3	176		
118,2	420		
120,4	420		
127,5	420		
135,1	420		
141,3	420		
Laktanz			
<i>De mort. persec.</i>			
3,1–5	164		
<i>Div. Inst.</i>			
IV 3,14	26		
Melito v. Sardes			
bei Euseb., <i>h. e.</i>			
4,26,9	164		
(Frgm. 1,3, <i>Perler</i>)			
Minucius Felix			
<i>Octavius</i>			
18,10	24		
35,4	25		
Origenes			
<i>Contra Celsum</i>			
1,39	425		
2,9	168		
2,12	168		
2,18.20	168		
2,45	168		
3,59	425		
6,17	425		
6,18	425		
6,19	425		
7,42ff.	424		
8,11	425		
<i>Selecta in Numeros</i>			
PG 12, 578B	378		
<i>Passio Sanctorum</i>			
<i>Scillitanorum</i>			
6	184, 410		
Photius			
<i>Cod. 125</i>		421	
Sulpicius Severus			
<i>Chr. 2,30,3.6–7</i>		174	
Tertullian			
<i>Adv. Marc. 3,19,1</i>		166	
<i>Adv. Val. 5,1</i>		419	
<i>Adv. Val. 34,1</i>		432	
<i>Apologeticum</i>			
5,4	164		
<i>De carne Christi</i>			
17,1	436		
Theodoret v. Cyrus			
<i>Graec. affect. curatio</i>			
II (PG 83,852 A–C)	419		
III (PG 83,877 A)	23		
Theophilus v. Antiochien			
<i>Ad Autolyicum</i>			
1,11	180		
1.3	24, 25		
Thomas v. Aquin			
<i>Summa contra Gentiles</i>			
1,25	23f.		

IX. Rabbinische Literatur

(Targumim und Hekhalot-Literatur s. unten)

<i>Mischna</i>	62	yMeg 1,11 (71b 63ff.)	314, 337
mBer 1,2	293	ySot 9,13 f. (24b 28)	340
mBer 1,5	279, 289, 293, 299f.	ySot 9,13 f. (24b 38f.)	338
mBer 2,2	289, 300		
mBer 2,5	62, 274, 290, 370	<i>Babylonischer Talmud</i>	
mYom 3,8		bBer 3a	346
mYom 4,1.2	274, 290	bBer 3a, Tosafot	275
mYom 4,1–3	3	bBer 6a	234
mYom 4,1	62	bBer 9b	293
mYom 4,2	62, 370	bBer 11b	293
mYom 5,1.4	195, 370	bBer 12a	92, 292
mYom 6,2	3, 62, 274, 290, 370	bBer 14b	296
mYom 7,4	314	bShab 88b	316
mSuk 5,1.4	352	bShab 88b–89a	321
mRHSh 4,5f.	3	bShab 119b	270
mTaan 4,6	343	bShab 152b	380
mSot 7,8	244	bPes 54a	266
mSot 9,9	154	bPes 118a	64
mAv 1,13	331	bRHSh 31a	50
mAr 2,6	83	bYom 9b	270
mTam 5,1	292, 293	bYom 37a	290
mTam 5,6–7,4	369	bYom 39b	350
mTam 7,4	50	bYom 53b	370
mMid 2,5	83	bYom 77a	368
		bTaan 25b	14, 286
		bMeg 21a	321
<i>Tosefta</i>		bHag 12b	106, 190, 318, 366f., 380
tBer 1,9	300	bHag 14a	321, 346
tBer 1,10.11	294	bHag 15a	106
tBer 2,1	293f., 295, 296	bHag 16a	314
tSuk 4,2	352	bKet 62b	56
tTaan 1,11 ff.	62f., 91, 92	bSot 11b	263
tTaan 1,11.12	290	bSot 13b	373f.
tTaan 1,13	3	bSot 13b/14b	378
tSot 6,3	290f.	bSot 30b	290
tSot 13,3–6	338	bSot 33a	340
tSot 13,4	331, 338	bSot 37a	260, 261
tSot 13,5	340	bSot 48b	338
		bSot 49a	314
<i>Palästinischer Talmud</i>		bGit 56a	354
yBer 1,1 (2c 23)	106, 321	bGit 57b	335, 346
yBer 1,8 (3d)	295	bQid 70a	373
yBer 1,9 (3d)	295	bbM 114a/b	373
yBer 2,4 (5a 12)	354	bbb 109b	377
yBer 5,3 (9c)	301	bSan 11a	338
yBer 9,1 (12d)	92	bSan 103b	381
yBer 9,7 (14b)	234	bZev 62a	372
yYom 6,3 (43c)	350	bZev 102a	377
yYom 7,2 (44b)	365	bMen 43b	92
ySheq 6,1 (49d)	280		

bMen 53b	270	X (S. 151) zu Ex	
bMen 110a	370, 371	15,18	271
bNid 31a	380	ʿAmaleq	
<i>Avot de Rabbi Natan</i>		II (S. 185f.) zu Ex	
(ed. Schechter)		17,14	272f.
A 1 (2a)	50	II (s. 274f.) zu Ex	
A 1 (4b)	267	17,16	274f.
A 12 (25b)	375, 380	bahodesh	
A 31 (46a)	312	II (S. 210f.) zu Ex	
A 34 (50a)	377	19,9	276
A, Zus. B (79a)	378	III (S. 212) zu Ex	
B 7 (11a)	351	19,11	263
B 25 (25b)	375	V (S. 219) zu Ex 20,2	277f.
B 37 (49b)	377	V (S. 219f.) zu Ex	
B 45 (63a)	262	20,2	277
		VI (S. 222) zu Ex 20,3	
			278–280
		(dto., ed. Friedmann)	280
<i>Soferim</i> (ed. Higger)		(dto., ed. Lauterb.)	280
18,2 (S. 311f.)	50	VIII (S. 233) zu Ex	
		20,17	280f.
<i>Mekhilta de Rabbi Yishmaʿ el</i>		neziqin	
(ed. Horovitz/Rabin)		XVIII (ed. Lauterb.	
pishā		III, 142)	339
I (S. 6) zu Ex 12,2	262		
beshallah		<i>Mekhilta de R. Shimʿon ben Yoḥai</i>	
V (S. 105f.), zu Ex		(ed. Epstein/Melamed)	
14,22	258–261	zu Ex 14,22 (S. 63)	258, 260
shirata		zu Ex 15,2 (S. 78)	261
I (S. 119) zu Ex 15,1	265	zu Ex 15,17 (S. 99)	265, 266
III (S. 126), zu Ex		zu Ex 15,17 (S. 100)	267
15,2	260	zu Ex 15,18 (S. 100)	269
III (S. 126 u.) zu Ex		zu Ex 17,14 (S. 126)	272
15,2	261–263		
(ad loc.: <i>Middot So-</i>			
<i>ferim</i> ,		<i>Sifra</i> (ed. Weiss)	
in: ed. Weiss, S. 44)	262	aḥare mot, pereq 13,3	
III (ed. Lauterbach		(85d)	278
II, 26)	347		
IX (S. 146) zu Ex		<i>Sifre Bamidbar</i> (ed. Horovitz)	
15,14	264f.	§ 131 (S. 173)	373f.
X (S. 149f.) zu Ex			
15,17	265–267	<i>Sifre Devarim</i> (ed. Finkelstein)	
X (S. 150) zu Ex		§ 306 (S. 342)	290
15,17	267f.	§ 333 (S. 382)	265
(dto., ed. Lauterb.		§ 343 (S. 398f.)	347
II, 79f.)	348	§ 352 (S. 412f.)	261
X (S. 150) zu Ex		§ 355 (S. 417)	378
15,18	260	§ 335 (S. 417f.)	378
X (S. 150f.) zu Ex		§ 357 (S. 427f.)	106, 374, 376
15,18	268f.	§ 357 (S. 428f.)	378
(dto., ed. Lauterb.			
II, 80)	326		

<i>Midrasch Tannaïm (ed. Hoffmann)</i>		5,6,3	316
zu Dtn 3,27 (S. 19)	321	5,14 (31d)	280
zu Dtn 33,12 (S. 16)	261	6,5 (34a)	259, 279
zu Dtn 32,43 (S. 203)	265		
zu Dtn 34,5 (S. 224)	374	<i>Qohelet Rabba</i>	
		9,7 (23c)	383
<i>Bereshit Rabba</i>		<i>Ekha Rabbati</i>	358
9,5 (24c)	375	1,31 zu Thr 1,5	354
25,1 (55a)	377	3 zu Thr 3,66	272
55,6 (112c)	377		
65,21	106, 304, 321	<i>Ester Rabba</i>	
99,1 (184b)	261	7,18 (13a/b)	374
<i>Shemot Rabba</i>		<i>Shir HaShirim Zuqa</i>	
2,6 (10c)	377	zu Cant 3,11	259
18,5 (35a)	368		
29,9	316	<i>Pesiqta deRav Kahana (ed. Buber)</i>	
33,4 (61 c/d)	366	2 (16b/17a)	259
35,4 (63c)	381, 383	2,7 (ed. Mandelbaum)	298
<i>Wayyiqra Rabba</i>		3 (29a)	275
2,4	259, 298	9 (78a)	56
6,3	106, 321	12 (109b)	277
21,11 (30d)	366	27 (171a/b)	370
24,7	298	27 (177b)	366
27,10	56	<i>Pesiqta Rabbati</i>	
34,8 (49d)	373	5 (22b)	379
<i>Bamidbar Rabba</i>		10 (39b)	259
10,1	316	12 (51a)	275
12,12 (49a)	379–382	21 (100b)	277
12,21 (50c)	260	22,6 (114a)	106, 321
13,4 (52c)	260	33 (155b)	277
<i>Devarim Rabba</i>		37	320, 321
2,7 (110b)	377	<i>Tanḥuma (Ausg. New York/Berlin)</i>	
7,8 (114b)	263	shemot 19 (88a)	377
3,5	321	ki tissa' 8 (153b)	259, 298
<i>Devarim Rabba (ed. Lieberman)</i>		wayyaqhel 7 (169a/b)	266
68f.	305f.	qedoshim 6	305
		naso' 18 (255b)	379
		Pinḥas 1 (296b)	373
<i>Rut Rabba</i>		<i>Tanḥuma B (ed. Buber)</i>	
Anfang (1a)	368	shemot 16 (5a)	377
5,6 (10a)	373	ki tissa' 4 (53b/54a)	259
<i>Shir HaShirim Rabba</i>		ki tissa' (54a)	298
2,5 (15c)	377	ki teše' 18 (23a)	275
3,7 (21d)	262		
3,9 (22b)	266	<i>Seder 'Olam Rabba</i>	
4,4,3	50	§ 17	373

Pirque de Rabbi Eli'ezer
(Ausg. Warschau 1852)

§ 27	368
§ 42	260
(Hs. Epstein, Übers. Friedlander)	
64a	106

Midrash Tehillim (ed. Buber)

zu Ps 9,2 (41a)	378
zu Ps 19,2 (82b)	108
zu Ps 20,3 (87b–88a)	278
zu Ps 68,27 (160b)	263
zu Ps 99,1 (212a)	265
zu Ps 121,2 (253b)	275
zu Ps 121,3 (254a)	263
zu Ps 134,1 (259b)	371

Shoher Tov (Ausg. Warschau 1873)

zu Ps 115 (82b)	260
-----------------	-----

Liqquṭim mi-Midrash Shoher Tov

zu Ps 63 (BatMI, S. 369)	372
-----------------------------	-----

Midrash Aggada

zu Ex 26,7 (S. 316)	366
---------------------	-----

Sekhel Tov

zu Ex 14,19 (S. 181)	262f.
zu Ex 14,22 (S. 183)	260
zu Ex 15,2 (S. 192)	261, 262
zu Ex 15,14 (S. 197)	264
zu Ex 15,17 (S. 199)	265, 266
zu Ex 15,18 (S. 199f.)	269
zu Ex 15,18 (S. 200)	271
zu Ex 17,16 (S. 325)	272, 274

Leqah Tov (ed. Buber)

zu Ex 15,2 (46b)	261
zu Ex 15,14 (49a)	264
zu Ex 15,17 (50a)	265, 267
zu Ex 15,18 (50a)	268
zu Ex 17,14 (60a)	272
zu Ex 17,16 (60a)	274
zu Ex 20,2 (68a)	278f.
zu Lev 18,2 (50b)	278f.
zu Dtn 34,5 (67b)	374
zu Dtn 34,6 (68a)	378

Midrash ha-Gadol

(ed. Margulies; Fisch)

Bereshit, S. 15	366
-----------------	-----

Bereshit, S. 132	376
Shemot, S. 273	258
Shemot, S. 292	261
Shemot, S. 308	264
Shemot, S. 310	265, 267
Shemot, S. 311	268
Shemot, S. 344	272, 274
Shemot, S. 383	276
Shemot, S. 646f.	259
Devarim, S. 783	374

Yalqut Shim'on

I, 253 (77d)	269
I, 376 (111a)	259, 298
I, 571 (178c)	366
I, 962 (343c)	374
I, 965 (344b)	374
II, 189 (376b)	366
II, 315 (415a/b)	259, 298
II, 339 (417c)	366

Midrash Hakhhamim 269*Pirque ha-Yeridot 3*

(Friedmann, SEZ S. 56) 273

Midrash Wayosha'

(BHMI. S. 55) 272

Midrasch der Zehn Worte

(BHM I. S. 64) 379, 382

Midrash Konen

(BHM I. S. 39) 273

Peṭirat Moshe

(BHM I, S. 118) 378

Yeširat ha-Walad(BHM I., S. 152–155.
155–158) 380*Midrash Elle Ezkera*1. Rez. (BHM II, S. 66) 382
2./3. Rez. (BHM IV,
S. 22.32) 382*Seder Gan Eden*

(BHM III, S. 137) 380

„Die göttliche Sophia“

(BHM V, S. 63) 381

Pesiqta Hadeta

(BHM VI, S. 47, Z. 12) 319
 (BHM VI, S. 49) 269

Seder Arqim

(OsM, S. 70a/b) 382

Midrash Haserot viyeterot

29 (BatMII, S. 256) 275

Ginze Schechter

I, 186 367

X. Targumim

Targum Onkelos

Ex 15,18 297
 Ex 25,23–30 322

Targum Ps.-Jonathan

Gen 5,24 373, 377
 Ex 15,18 269, 297
 Num 17,13 370
 Dtn 34,5 375

Targum Neofiti

Gen 49,2 273
 Ex 15,18 268, 297

Fragmententargum

Ex 15,18 298

Targum Jonathan

I Kön 7,48 332
 Jes 24,23 274
 Jer 9,10 333
 Jer 10,7 274
 Jer 26,18 333
 Jer 51,37 333
 Ez 7,7.10 45
 Hos 12,12 333
 Mi 1,6 333
 Mi 3,12 333
 Sach 14,9 274

Hagiographen-Targume

Thr 1,18 330
 Thr 2,21 330
 II Chr 4,19 332

XI. Hekhalot-Literatur, Kabbala

(§§ der Synopse zur Hekhalot-Literatur,
 ed. P. Schäfer)

13 321
 68 323
 70 327
 81 314
 97 108
 110.111 312
 122–126 268, 310
 122 312f., 346
 123 314f., 328–337, 338
 124 316f.
 124f. 315
 125 312, 317f.
 126 273, 321–323, 325–327
 131 316
 140–145 320
 143 320
 149 321
 153 345
 157 108

165 345
 167 319
 187 108
 218 323
 248 316
 252ff. 345
 260–268 319
 276 108, 323
 296 273
 317 321
 320 108
 324 318
 387 312
 390 108
 396 315
 397.417 312
 441.448.552 108
 554 91
 555 3, 63, 93, 325
 587 312
 596.653.744 108

772	367	<i>Pirqe Hekhalot Rabbati</i>	
817	108	31,4 (BatMI, S. 116f.)	273
890	274	<i>Seder Rabba diBereshit</i>	57
891	378	§ 39 (BatMI, S. 41)	367
3. <i>Henoch</i>	46, 310	<i>Raza Rabba</i>	380
6,3	274	<i>Sefer Raziel</i>	
10,1–6	321	S. 41b	372
15B	367		
17	91		
18,24	321		
44,10	368		
48A	323, 327		

XII. Te'ezaza Sanbat

16,3–19,25	57	30,15ff.	56
16,3	57	30,26ff.	56
16,22–31	56, 57	31,35–32,5	56
17,10ff.	56	32,29ff.	56
18,27ff.	57	33,28ff.	56
19	56	34	56
19,15–16	57	34,35–36,4	57
21,5ff.	56	35	91
24	56	35,16	57
30,15–32,18	57	35,28	57

XIII. Pagane antike Literatur

<i>Actius Placus</i>		<i>Anonymus</i>	
bei Diels, Doxogr. Gr.		Περὶ ποιητικῶν τρόπων	387
p. 287,17–288,1	415	<i>Anthologia Palatina</i>	
p. 304,23–305,8	415	10,108	408
<i>Aischylos</i>		<i>Apuleius</i>	
<i>Agamemnon</i> 43f.	393	<i>Apologia</i> 61,1	418
355	396	63,3	418
1486–1488	396	64,4	417
1563f.	396	64,5	417
<i>Persae</i> 532–536	396	65,1–5	418
762–764	393	<i>De Platone</i> 1,4 (189)	400f., 409
<i>Alexander v. Aphrodisias</i>		<i>Aristophanes</i>	
SVF II,1047	228	<i>Aves</i> 223	396
<i>Alkinoos</i>		514f.568	396
<i>Didaskalikos</i> 1,1	400, 409	1514	397
8,1	415, 435	1754	397
9,1; 10,1	415	<i>Nubes</i> 153	396
<i>Anaxagoras</i>		381	396, 397
DK 59 B12	406	<i>Pax</i> 974	390

<i>Plutus</i> 1095	396	Augustus (Monumentum Ancyranum)	
<i>Ranae</i> 382f.	390	<i>Res Gestae</i> 4	227
1278	396	Aurelius Victor	
<i>Vespaie</i> 625	397	<i>Lib. de Caes.</i> 15,3	421
Aristoteles		Cassius Dio	
<i>Ath. Pol.</i> 3,2,3	395	49,22	342
<i>Ethica Nicomachea</i>		61,24,4	247
1107a, 5f.	250	67,14,1f.	164
1160a, 31–1160b, 21	216	69,14,1	339
1160b, 24ff.	224	78,20,1f.	235
1160b, 24–29	35	Chrysipp	
1161a, 10–14	35	SVF III, 158	171
1161b, 27f.	35	SVF III, 159	171
1162a	36	SVF III, 314	216, 386, 394
<i>Metaphysica</i>		Cicero	
Λ 10,1076a, 4	391	<i>De finibus</i> 2,52	386
<i>Poetica</i> 1457b, 7	389	<i>De orat.</i> 2,261	11
<i>Politica</i> 1259b, 10–17	36	<i>De re publica</i> 1,56	26
1284a, 10f.	34	3,33	218
1285a, 19–22	34	<i>Tusc. disp.</i> 5,10	402
1285b	31	Cornelius Labeo	
1287b, 41–1288a, 2	34	<i>De Oraculo</i>	
1297a, 24f.	201	<i>Apollinis Clarii</i>	209
<i>Rhetorica</i> 1405b, 4f.	388	<i>Corpus Hermeticum</i>	
Ps.-Aristoteles		1,16 (<i>Poimandres</i>)	431
<i>De Mundo</i> 391b, 9f.	411	Demokrit	
391b, 11	411	DK 68 B 30	399
397b	229, 412	Diodorus Siculus	
397b, 23–398a, 6	412	I 94,1f.	209
398a	38	X 9,8	408
398a, 2–10	412	XV 53,4	390
398b	38, 228f.	Dion v. Prusa	
398b, 1f.	411	<i>Oratio</i> 1,37.38	42
398b, 1–3	411	1,39.40 = 12,75	41
398b, 13f.	412	2,76	43
399b, 21	228	4,21	42
400b	229	4,23	42
401a–b	413	36,32	42
401b, 24	412	36,35	26
Aristides		36,36	30
Or. 43, 19ff.	39	Diotogenes	
Aristoxenos		bei Stob IV 7,61	242, 244, 410
Frgm. 50 (<i>Wehrli</i>)	38	IV 7,61f.	409
Arrian			
<i>Anabasis</i> 3,5,29	37		
Athenaeus			
8,334c	391		
12,545a ff.	38		

Ekphantos		<i>Homerische Hymnen</i>	
bei Stob. IV 6,22.64–66	409	12,1–3	392
DK 51	409	12,5	392
		23	392
Empedokles		25	392
DK 31 B 128	398	Horaz	
DK 31 B 130	398	<i>Ep.</i> 1,1	170
Epiktet		<i>Od.</i> 1,12,13 ff.	42
<i>Diss.</i> 1,6,40	41	<i>Od.</i> 1,12,49 ff.	42
3,22,49 ff. 79 ff.	170	Juvenal	
3,26,32	170	<i>Sat.</i> 6,156–160	339
4,6,20	170	Kallimachos	
4,8,34	170	<i>Jov.</i> 78	33
Euripides		Kleanthes	
Frgm. 1129	427	SVFI, 537	386
Heraklit		Kokondrios	
DK 22 B32	404	Περὶ τρόπων	388
Herodot		Lukian	
1,98.99	37	<i>Hermotimus</i> 16.22	170
1,188	34	Lydus	
Hesiod		<i>De Mensibus</i> IV 53	209
<i>Opera et Dies</i> 2f.	404	Macrobius	
39	33	<i>Sat.</i> I 18,18–21	209
111	392	Maximos v. Tyros	
668	392	<i>Oratio</i> 11,4c–5b	26
<i>Scutum Herculis</i> 27	223	Menander	
<i>Theogonia</i> 44	400	Fr. 609	427
71 f.	392	Numenius v. Apamea	
476	392	Frgm. 11 (<i>Des Places</i>)	416
486	392	Frgm. 12	417
881 ff.	32	Frgm. 16	416 f.
883–885	392	Frgm. 21	416
886	32, 392	Orion	
897	392	<i>Anthologia</i> V 17	408
Ps. (?)-Hesiod		Orphicorum Fragmenta	
Frgm. 308	393	Frgm. 21 (<i>Kern</i>)	427
Homer		Frgm. 21a	400, 413
<i>Ilias</i> II 197	32	Frgm. 107	413
II 203 ff.	32	Frgm. 168	413
II 204	225, 391	Frgm. 245, 13	413
III 277	223		
VI 407 ff.	336		
XV 47	223		
XX 705 ff.	336		
<i>Odyseea</i> XI 109	223		
XII 323	223		

Frgm. 339	413	617e	214
Paulus		<i>Politiikos</i> 258e	402
<i>Dig.</i> 42,2,1	165	259b	402
Pausanias		269a	402
IV 22,7	390	269b	402
V 27,12	390	275a	402
VIII 16,5	351	291c–303b	216
Philippus v. Opus		309c	403
<i>Epinomis</i> 984c	387	311c	403
Philostratos		<i>Symposion</i> 195c	400
<i>Vita Apollonii</i> V 36	216	<i>Sophistes</i> 247e	226
VII 32 ff.	164	<i>Theaitetos</i> 152c	388
Pindar		176a ff.	213
I. 8,20	394	176c	214
N. 5,35	394	<i>Timaios</i> 28c	22, 401, 417
N. 10,16	394	29a	405
O. 7,34	394	29e	214
P. 2,49–52	394	30b	405
P. 3,27	390	34a/b	423
P. 3,94	390	36b	423
Frgm. 152 (<i>Bowra</i>)	394	36b/c	421
Platon		41a	405
<i>Alc.</i> 1,120a, Schol.	412	44c	405
<i>Apologia</i> 40d	411 f.	Ps.-Platon	
<i>Charmides</i> 158a	412	<i>Alc.</i> 2,142e/143a	408
<i>Ep.</i> 7,341a–345c	401	<i>Ep.</i> 2,312d	387, 414, 418
7,343b	404	2,312d/e	426
<i>Euthydemos</i> 274a	412	2,312e	414, 417, 422–425
<i>Gorgias</i> 470e	411 f.	2,312e–313a	387, 425
484b	394	2,314a–c	426
524e	412	<i>Minos</i> 314c	429
<i>Kratylos</i> 396a.b	403	320d	393
400d	404	Plinius d. J.	
<i>Laches</i> 715e	414, 427	10,97[98]	164
<i>Lysis</i> 209d	412	10,97[98],1	180
<i>Nomoi</i> 902e	405	Plotin	
903b	405	<i>En.</i> V 1	419
904a	23, 405, 411 f.	V 18,3f.	422
<i>Philebos</i> 28c	406	VI 7 42,3–20	422
30d	406	Plutarch	
<i>Politeia</i> 332b	388	<i>Moralia</i> 23,382a	388
379a	21	<i>Solon</i> 3	393
379c	214	<i>Them.</i> 27,125c	37
473c/d	406	Poseidonius v. Apamea,	
473c/d	420	bei Diog. Laert. VII 138	411
509b	226	(<i>Frgm.</i> 14 <i>Edelstein/Kidd</i>	
509d	407, 414	= 334 <i>Theiler</i>)	
553c	38		

Proklus			Sueton		
<i>Theol. Plat.</i> 2,8	422		<i>Calig.</i> 22,1		225
Pythagoras			<i>Dom.</i> 15,1		164
bei Diod. Sic. 10,9,8	408		<i>Vit.</i> 2,5		246
Quintillian			Tacitus		
<i>Institutio</i> 3,9,1	421		<i>Hist.</i> 5,13,1f.		351, 352
3,9,4	421		Thebais		
4,3,13	421		Frgm. 3		391
5,10,1	421		Theognis		
5,13	421		285		394
Scaevola			1119–1122		394
<i>Dig.</i> 48,4,4	165		Tübinger Theosophie		
Seneca			§ 40		407
<i>Ben.</i> 4,7	211		§§ 63.64		414, 427
<i>Ep.</i> 90,28	222		Varro, s. Lydus		
<i>Ep.</i> 95,47ff.	227		Xenokrates		
Sextus Empiricus			bei Stob. I,1,29b		415
<i>Adv. Math.</i> VII,72ff.	231		Frgm. 15 (<i>Heinze</i>)		36, 415
IX,81–85	253		Frgm. 30		431
Solon			Xenophanes v. Kolophon		
Frgm. 31 (<i>Edmonds</i>)	393		DK 21 B 11		23
(Ps.-)Sthenidas	212, 215, 241		DK 21 B 15.16		22f.
bei Stob. IV 7,63	409f.		Xenophon		
Stoicorum Veterum Fragmenta			<i>Cyropaedia</i> II 3,4		73
II, 1024	211		<i>Memorabilia</i> I 3,2		408
III, 617–619	253		Zenon v. Kition		
(s. a. Alex. v. Aphrodisias, Chrysipp, Kleantes, Zenon)			SVFI, 176		228
Strabo			SVFI, 194		386
16,2,40	340				

XIV. Inschriften und Papyri

CIG		29,1288	390
2,2385	390	Derveni-Papyrus	
2,3538	390	(<i>ed. Merkelbach</i>)	
IGS		Col.12,3	400
3,98	390, 392	Col.13,12	413
SEG		Col.15,1–4	399
6,79	390	Col.15,8–10	400
28,965	390	Col.15,10	413
28,971	390	POxy 2450	394

Autorenregister

- Aalders, G. J. D. 241
Aall, A. 219
Abramowski, L. 321, 424
Abt, A. 418
Achelis, H. 436
Aland, B. 437
Albeck, Ch. 289
Albertz, R. 6, 64
Alexander, P. (S.) 46, 49, 286, 319
Alföldi, A. 247
Allison, D. C. (jr.) 108, 142, 193, 318
Altmann, A. 288
Amir, Y. 238
Annas, J. 211
Andresen, C. 412, 422–425
Andriessen, P. 189, 192, 197
Appold, M. L. 177
Aptowitz, V. (A.) 63, 288, 290, 363, 373
Arnold-Döben, V. 435
Assaf, S. 295
Atkinson, M. 422
Attridge, A. W. 186–189, 191f., 194–203
- Bader, G. 403f.
Bader, R. 425
Baillet, M. 54
Baldermann, I. 5
Bammel, E. 119, 139
Bardenhewer, O. 421
Barnard, L. W. 424f.
Barnes, J. 211
Barraclough, R. 221
Barrett, C. K. 188
Barth, K. 22, 24
Barth, P. 227
Batdorf, I. W. 185
Bauer, J. B. 164
Bauer, W. 169
Bauer, W./Aland, K. 11, 145, 146, 189, 203
Bauernfeind, O. 195, 341, 352, 354
Baum-Bodenbender, R. 165
Baumgarten, A. I. 71
Baumgarten, J. M. 47, 49, 345
Beasley-Murray, G. M. 119, 141, 143, 146, 148
- Becker, J. 90, 131, 137, 142, 144, 146f., 148, 150, 152f., 156–158, 362, 368
Beethoven, L. van 18
Berger, K. 45, 52f., 54–56, 66, 198, 200, 203, 274, 322, 363–365
Bergmeier, R. 436
Bertram, G. 224
Beskow, P. 166, 386
Best, E. 152
Betz, O. 61
Beyer, K. 69, 84, 330f., 334, 338, 340, 346, 364
Bi(c)kerman(n), E. 64, 70f., 336, 410
Bietenhard, H. 54, 187, 189f., 362, 366
Billerbeck, P. 14, 56, 146, 154, 187, 189, 201, 287, 316f., 319f., 322, 346, 366, 373, 431
bin Gorion, M. J. 57, 376
Black, M. 11
Blank, J. 141
Blaß, F./Debrunner, A./Rehkopf, F. 195
Bloch, Ph. 369
Bloch, R. 375, 377
Böcher, O. 143
Bolluec, A. de 427
Boor, P. A. H. de 369
Borg, M. J. 131
Boring, E. 132
Bormann, K. 219
Bornkamm, G. 140, 431
Bousset, W. 121–125, 126, 131, 362
Box, H. 248
Brandwood, L. 400
Braun, H. 131, 185, 188f., 191f., 194–197, 199–203
Bréhier, É. 210, 241
Breytenbach, C. 141
Briggs, E. 51
Bringmann, K. 71
Brockelmann, C. 331
Broer, I. 151
Brown, J. R. 267
Brox, N. 66
Bruce, F. F. 185
Bruchmann, C. F. H. 31, 389
Bultmann, R. 119, 128–130, 135, 146, 149, 158, 164, 171

- Bunge, J. G. 73
 Burchard, Chr. 10f., 132, 142f.
 Burckhardt, J. 182
 Buresch, K. 407
 Burkert, W. 32, 399f.
 Burney, C. F. 356

 Cameron, P. Scott 148
 Campbell, L. 406
 Campenhausen, H. v. 171
 Camponovo, O. 1f., 5, 7, 17, 45f., 47, 51f.,
 61, 68, 70–72, 75, 107, 202, 257, 265, 269,
 274f., 282, 285, 344
 Catchpole, D. R. 148, 154
 Carmignac, J. 48, 84, 90, 101, 104, 107, 114,
 118, 204
 Cerfaux, L. 66
 Chadwick, H. 401, 409, 419, 424, 426
 Charlesworth, J. H. 341, 361, 363, 367.
 Chernus, I. 316
 Chesnut, G. F. 241
 Chester, A. 320
 Childs, B. S. 264, 266
 Clements, R. E. 267
 Cody, A. 187, 191, 196
 Cohen, M. S. 319f.
 Cohn, J. 214
 Cohn, L. 233
 Cohon, S. S. 273
 Cole, Th. 399
 Collins, J. J. 46, 219
 Colpe, C. 45, 55f., 373
 Colson, F. H. 233
 Cook, A. B. 390
 Coppens, J. 185
 Conzelmann, H. 11, 131, 132, 137, 143, 144,
 146, 180
 Cowley, A. 47
 Crüsemann, F. 60

 Dahl, N. A. 189, 198, 208f., 234
 Dalman, G. (H.) 144f., 287, 334, 356, 378,
 381
 Dautzenberg, G. 153, 157
 Davies, J. H. 204
 Déaut, R. le 369f.
 Deichgräber, R. 27f.
 Deissmann, A. 410
 Deitz, L. 416
 Delatte, L. 409f.
 Delcor, M. 185
 Delitzsch, F. 199, 201
 Dellling, G. 154, 351
 Dey, L. K. K. 201

 Dibelius, M. 180, 201
 Diebner, B. J. 59
 Dietrich, B. C. 391
 Dietrich, W. 5
 Dietzfelbinger, Chr. 373
 Dihle, A. 230, 407
 Dillmann, R. 156
 Dillon, J. (M.) 211, 221, 230
 Dimant, D. 47, 66, 74f., 343, 357
 Dittenberger, W. 390
 Dodd, Ch. H. 119, 130, 137
 Dörrie, H. 387, 388, 407, 409, 414, 415, 417,
 418f., 421, 424, 426
 Donner, H. 275
 Doran, R. 52, 73
 Downing, F. G. 233
 Dreyer, O. 214, 226
 Dschulnigg, P. 151, 160
 Dunn, J. D. G. 156f.
 Dupont-Sommer, A. 66, 97
 Dvornik, F. 410

 Ebeling, G. 21
 Eben-Shemuel, J. 310, 335
 Edwards, M. J. 437
 Effe, B. 213
 Ego, B. 63, 262, 265f., 305, 366, 372
 Eichholz, G. 152
 Eid, V. 143
 Eißfeldt, O. 5
 Elbogen, I. 46, 50, 52, 287, 290, 291, 293,
 300, 313, 318, 370
 Eliade, M. 267
 Elliger, K. 273
 Epstein, I. 287
 Erbse, H. 391, 407

 Fauth, W. 352
 Faye, E. de 422
 Fehrle, E. 389
 Feldmeier, R. 168f., 172
 Festugière, A. J. 425
 Fiebig, P. 347
 Fiedler, P. 150f., 153, 157f.
 Fiensy, D. A. 301, 326
 Finkelstein, L. 283, 287, 292
 Fischer, U. 351f.
 Fitzer, G. 143
 Fitzmyer, J. A. 152, 185
 Flashar, H. 228, 397
 Fleischer, E. 290, 291, 294, 296, 301f., 304
 Flusser, D. 15
 Fraenkel, E. 396
 Fränkel, H. 406

- Francis, F. O. 100
 Frankemölle, H. 132, 148
 Frede, M. 416
 Freeman, G. M. 257, 273, 282, 287
 Freud, S. 30
 Friedländer, G. 368
 Friedländer, P. 387, 403f., 406, 407
 Früchtel, L. 427
 Früchtel, U. 213
 Fuhrmann, M. 291
 Fuller, R. H. 132, 133, 134
- Gadamer, H.-G. 404
 Gärtner, B. 185, 199, 201
 Gaiser, K. 401, 403f.
 Gaster, M. 311
 Gatz, B. 398
 Geffcken, J. 401, 421, 425
 Geiger, R. 138, 144
 Gese, H. 51, 62, 83, 99, 111, 312, 323, 357, 371
 Gesenius, W./Kautzsch, E. 268
 Gigon, O. 214
 Ginzberg, L. 57, 64, 72, 259, 269, 314, 316, 367, 373, 377
 Gladigow, B. 389
 Glombitza, O. 196
 Gnlika, J. 100, 132f., 136, 138–140, 147, 149, 158, 185, 356
 Goethe, J. W. v. 407
 Goldberg, Arnold 261, 263, 311, 320f., 348, 378
 Goldin, J. 262, 264, 268f., 270, 378
 Goldstein, A. J. 73f.
 Goodenough, E. R. 102, 208, 215, 233, 241, 244, 395, 409f.
 Goodspeed, E. J. 419, 421
 Goppelt, L. 131f., 146, 156
 Gräßer, E. 119, 131, 139f., 142f., 195f.
 Greenberg, M. 280
 Grillmeier, A. 386, 419, 424
 Grözinger, K. E. 62, 88, 97, 277f., 312, 362
 Grünbaum, M. 363, 375
 Gruenwald, I. 98, 311, 315
 Grundmann, W. 197
 Gunneweg, A. H. J. 8
 Guthrie, W. K. C. 397, 398, 399, 407
 Gyllenberg, R. 191
- Haacker, K. 375f., 378
 Habicht, Chr. 70, 73f., 369
 Hadot, P. 245
 Haenchen, E. 141
- Hahn, F. 125, 132, 134, 158, 164
 Halévy, J. 55
 Halperin, D. 77, 192, 310, 312, 315, 319, 323
 Harl, M. 213
 Harnack, A. v. 146, 149, 437
 Harnisch, W. 150f.
 Harris, J. R. 212
 Hasler, V. 143
 Hawthorne, G. F. 135
 Hay, D. M. 226
 Hegel, G. W. F. 34
 Hegyi, D. 395
 Heinemann, I. 208, 222, 227
 Heinemann, Jos. 55, 62f., 92, 259, 265, 285–288, 290–295, 296, 297, 301, 302, 303, 304, 314, 326, 370
 Heinze, M. 219
 Heinze, R. 415
 Heitmann, A. 242
 Heitmüller, W. 126–128, 130f., 134, 149
 Hengel, M. 4, 11f., 14, 51, 54, 59, 62, 70–72, 74, 77f., 88, 91, 93, 100, 135, 141, 148, 153, 154–157, 164, 166, 168, 171, 173, 175, 177f., 181, 190, 268, 270, 272–275, 282, 286f., 290f., 302, 313, 317f., 321, 323, 326, 335, 339, 341, 344, 349, 352, 354f., 364, 369, 373f., 428
 Herr, M. D. 348
 Herrmann, J. 235
 Herzhoff, B. 434
 Heschel, A. 270
 Heubner, H. 352
 Hochstaffel, J. 263
 Hoffmann, P. 131, 137, 143, 152f., 154, 161
 Hofius, O. 27, 75, 142, 157, 186–191, 195, 196, 201, 203, 312, 325, 366, 371
 Hofmann, J. Chr. K. v. 189
 Holm-Nielsen, S. 350
 Holsten, K. 195
 Hoppe, R. 152
 Horgan, M. P. 347
 Horowitz, H. S./Rabin, I. A. 258f., 267, 279
 Horowitz, Ch. 301
 Hort, J. A. 428
 Horton, F. L. 185
 Howald, E. 387
 Hübner, H. 156
 Hultgård, A. 363f.
 Hurst, L. D. 188, 196, 199
 Hurtado, L. W. 100, 320
 Hyldahl, N. 422
- Jacobs, I. 288

- Jacobs, L. 7, 257, 275, 287
 Jacobson, D. M. 339
 Jäger, G. 406
 Jaeger, W. 21, 399
 Janowski, B. 2, 51, 58, 65, 79f., 102, 187, 370, 381
 Jastrow, M. 77, 330
 Jeremias, Joachim 119, 135, 138, 140, 146, 150, 152, 196, 218, 314, 344, 356, 357, 363, 373, 375f., 378
 Jeremias, Jörg 2, 46, 51, 58–60, 73, 75, 96, 257, 271, 275, 323, 377
 Johansson, N. 368f., 379, 381
 Jüngel, E. 6, 389
 Jonge, H. J. de 370
 Jonge, M. de 362, 365
 Jost, W. 218
 Jowett, B. 406
- Kadushin, M. 268, 270, 277, 283, 287
 Kafka, F. 38
 Käsemann, E. 19, 130–132, 134, 156, 159, 189, 191, 195, 200
 Kaiser, O. 395
 Kany, R. 403
 Kaplan, S. 55
 Katten, M. 373f.
 Keel, O. 58, 339
 Kellermann, U. 322
 Kereszetes, P. 164
 Kimelmann, R. 288, 291–294, 296, 302
 Kinzig, W. 419
 Kirschner, R. 358
 Kittel, B. 83
 Klappert, B. 188
 Klauck, H.-J. 158
 Klausner, J. 133
 Klein, G. 153, 156
 Klinzing, G. 54
 Knohl, I. 288, 291
 Koch, K. 62, 64, 133
 Kohler, K. 287
 Kollwitz, J. 386
 Kosch, D. 148
 Koschorke, K. 433
 Kosmala, H. 186
 Krämer, H. J. 36, 219f., 386, 415–417, 424, 431, 437
 Kraus, H.-J. 51, 83, 271, 369
 Krauss, S. 368, 373
 Kroll, J. 428
 Kronholm, T. 310f.
 Küchler, M. 339
- Kühlewein, J. 197
 Kümmel, W. G. 119, 134f., 138, 139f., 142f., 146f., 148, 153, 156, 158, 160
 Kuhl, C. 61
 Kuhn, H.-W. 54, 115, 131, 143f., 147, 202
 Kuhn, K. G. 257, 287, 374
 Kuhn, P. 7, 315f., 338, 340, 352
- Lachs, S. T. 63, 92
 Lambrecht, J. 156
 Lampe, G. W. H. 386
 Lang, F. 18
 Lauer, S. 259
 Lauha, A. 380
 Lauterbach, J. Z. 258, 268
 Leclercq, H. 437
 Lécuyer, J. 197, 200
 Légasse, S. 193, 195
 Lehmann, M. 135
 Lehnhardt, P. 234
 Leisegang, H. 387, 405, 415
 Lenglet, A. 197
 Lentzen-Deis, F. 132
 Leslau, W. 55, 56
 Levinsohn, M. W. 373f.
 Levy, H. 218
 Lichtenberger, H. 54, 69, 79, 80, 115
 Lidell, H. G./Scott, R. 73, 145, 203
 Liebreich, L. J. 56
 Lietzmann, H. 388
 Lightfoot, J. B. 100
 Lindemann, A. 2, 5, 9, 45f., 138, 144, 146, 152, 155
 Lipsius, R. A. 432
 Loader, W. R. G. 369
 Loewenstamm, S. E. 375f., 378
 Lohfink, G. 131, 136, 149, 161
 Lohfink, N. 264
 Lohmann, D. 336
 Lohse, E. 132, 146, 155, 379, 381
 Loisy, A. 179
 Lolling, H. G. 390
 Long, A. A. 211, 218, 237, 253
 Lorenzmaier, Th. 142
 Loretz, O. 58
 Luck, U. 189f.
 Lüdemann, G. 121
 Lührmann, D. 132, 156, 164, 355
 Lueken, W. 362
 Lundström, G. 120
 Luria, B. S. 370
 Luz, U. 138, 153–155, 156, 158
 Lyonnet, S. 215, 370

- Mach, M. 362
 Mach, R. 375, 377, 381, 383
 Mack, B. L. 131, 219, 254
 MacRae, G. W. 187, 189, 197
 Maier, J. 48, 54, 66, 68, 91, 97, 154, 283, 358, 371f., 375
 Mann, J. 295f., 304
 Marcovich, M. 435
 Marcus, R. 234f.
 Marksches, Chr. 434, 436f.
 Marmorstein, A. 208, 234, 273f., 282
 Mason, H. J. 225, 227
 Maurer, C. 196
 Mayor, J. B. 428
 McLelland, J. C. 208
 McNicol, A. 362
 Mealand, D. 132
 Meeks, W. A. 245, 376–378
 Meijering, E. P. 437
 Mendels, D. 52, 97, 341, 363
 Merk, O. 121, 137
 Merkelbach, R. 37, 399, 413
 Merklein, H. I, 7, 11, 45f., 61, 65, 131, 136, 139–140, 141, 142f., 144, 147, 149f., 152–155, 160, 357
 Merlan, P. 416
 Metzger, H. 266
 Meyer, E. 395
 Meyer, R. 268, 380
 Michaelis, W. 200, 241
 Michel, O. 186, 189, 191, 195, 198, 200, 203, 341, 352, 354
 Milik, J. T. 8, 50, 70, 84, 364
 Milikowsky, C. 286
 Mitton, C. L. 133
 Moe, O. 194
 Montes-Peral, L. A. 211
 Montserrat, J. 437
 Moore, G. F. 270, 287, 381
 Moraux, P. 228, 411f.
 Morawe, G. 62
 Müller, C. D. G. 386
 Müller, K. 8, 139–140, 143, 161
 Muilenburg, J. 264
 Mußner, F. 132f., 134, 135, 146, 158f.

 Nat, P. G. van der 425
 Navé-Levinson, P. 270
 Neiryneck, F. 155, 157
 Neusner, J. 295
 Newsom, C. I, 47, 48, 53, 55, 64f., 76–78, 79–83, 84, 85, 86, 89, 90, 92–93, 94, 96f., 98f., 103–106, 107f., 109, 111f., 113, 114, 117, 186, 187f., 190, 192, 193f., 202, 318, 324–326, 344, 363f.
 Nietzsche, F. 170
 Nikiprowetzky, V. 250
 Nilsson, M. P. 233, 410
 Nock, A. D. 22
 Nötscher, F. 201
 Nomoto, S. 370
 Noth, M. 264, 266
 Novotny, F. 387

 Oberlinner, L. 139f.
 Orbe, A. 254
 Osborn, E. F. 427, 437
 Osten-Sacken, P. von der 234, 365
 Ottoson, M. 266

 Pannenberg, W. 385
 Pascal, B. 439
 Perls, H. 403
 Perrin, N. 5, 120, 131, 134, 141–143, 145, 147, 152
 Pesch, R. 136, 140f., 156, 158, 160, 356
 Peterson, D. 196, 198, 200f.
 Peterson, E. 219f., 228, 250, 388, 391, 411f.
 Pietersma, A. 88, 209
 Pilhofer, P. 421, 425
 Plank, K. A. 262, 268, 298
 Ploeg, J. van den 50
 Plöger, O. 61
 Plümacher, E. 201
 Pohlenz, M. 211, 216, 218, 226, 228, 237, 253, 386, 402
 Polag, A. 137
 Porteous, N. W. 199
 Porton, G. G. 311
 Préaux, C. 339
 Preuschen, E. 163
 Prigent, P. 313
 Puech, E. 97, 186
 Puech, H.-Ch. 416f.

 Rad, G. v. 369, 377
 Radice, R. 254, 424
 Räisänen, H. 157
 Reeg, G. 310–312, 382
 Regen, F. 411, 417f.
 Regner, F. 125
 Reiche, H. A. Th. 226
 Reinhardt, K. 253
 Reitzenstein, R. 233
 Resch, A. 337
 Rhodes, P. J. 395

- Riaud, J. 343
 Ricœur, P. 30
 Richardson, N. J. 392
 Riedweg, Chr. 233, 430
 Riegenbach, E. 189, 191, 195, 198, 203
 Ringgren, H. 80
 Rissi, M. 189f., 195, 200
 Rist, J. M. 387
 Ritschl, A. 65f.
 Ritter, A. M. 388
 Rohland, J. P. 361
 Roloff, J. 158
 Rordorf, W. 155
 Rose, C. 186
 Rosmarin, A. 375
 Ross, S. D. 216
 Rothkoff, A. 369, 371
 Rowland, C. 366
 Ruager, S. 19
 Rubens, A. 280
 Rudolph, W. 52
 Rüger, H. P. 323, 347, 367
 Rüstow, A. 146
 Runia, D. T. 214, 219, 223, 254, 423f.
 Rzach, A. 391f.
- Sabourin, L. 196
 Saffrey, H. D. 388, 414, 417f., 422, 425, 433
 Safrai, Sh. 311
 Salom, A. P. 191
 Sanders, E. P. 134, 157
 Sanders, J. A. 52
 Santoro, M. 390
 Sarfatti, G. 366
 Sarna, N. M. 50
 Schäfer, G. 395, 410
 Schäfer, P. 1, 49, 63, 100, 103, 106, 202, 285f., 288, 292, 303f., 305, 310–312, 314, 319–321, 326f., 328, 330, 332f., 338, 345, 351, 362, 365, 368, 375f., 378
 Schäfer, R. 125
 Schaller, B. 321f., 325, 340
 Schechter, J. 296
 Schechter, S. 257, 287, 296
 Schenke, H. M. 186
 Schenke, L. 141
 Schierse, F. J. 189, 195, 197, 199–201
 Schiffmann, L. H. 47, 52, 55, 76, 85, 98
 Schimanowski, G. 312
 Schindler, A. 388
 Schlatter, A. 322, 351f., 356
 Schlosser, J. 120, 131, 136f., 140–145, 148, 153
- Schmid, W. 420, 422
 Schmidt, J. M. 8
 Schmidt, K. L. 199
 Schmidt, M. 392
 Schmidt, W. H. 75, 257, 273
 Schmithals, W. 8, 131
 Schmitt, A. 377
 Schmitt, G. 350, 354
 Schmitz, O. 363
 Schnackenburg, R. 119, 120, 146, 169, 171
 Schneider, C. 195
 Schneider, G. 137
 Scholem, G. C. 48, 56, 263, 324, 328, 335, 338, 344, 366f., 380
 Schrage, W. 145, 150, 153–156
 Schreiner, J. 111
 Schrenk, G. 187, 201, 223
 Schröger, F. 198, 205, 325
 Schubert, K. 68
 Schürer, E. 287
 Schürer, E./Vermes, G., & al. 47, 66, 100, 174, 244, 287, 311, 339–342
 Schürmann, H. 132, 135, 136, 141, 143, 147
 Schulz, S. 131, 137
 Schwabl, H. 30f., 389–394, 395, 396f., 402f.
 Schwartz, J. 220
 Schweitzer, A. 119
 Schweizer, E. 147, 253
 Schwier, H. 347, 349, 352, 354f.
 Scodel, R. 401
 Scoralick, R. 2, 58
 Sed, N. 366
 Sedley, D. N. 237
 Seesemann, H. 199
 Segal, A. F. 208f., 234, 322
 Segal, Ch. 336
 Segert, S. 99
 Seibel, J. W. 218
 Siegert, F. 208, 232, 410, 437
 Siegfried, C. 208, 226
 Simon, E. 389
 Simon, M. 376
 Simon, U. 366
 Simonis, W. 132
 Skarsaune, O. 419
 Smallwood, M. 247
 Smend, R. 51
 Snell, B. 393
 Soggin, J. A. 257, 265, 420
 Solmsen, F. 392, 405
 Souilhé, J. 393
 Spengler, O. 170, 171
 Spicq, C. 186, 191, 194, 196–200, 202

- Spieckermann, H. 2, 13, 50f., 58–60,
 72–74, 79, 111
 Spiro, A. 373, 377
 Stead, Chr. 385
 Stegemann, H. 47
 Stemberger, G. 257, 260, 262, 348
 – s. a. Strack, H. L.
 Stern, D. M. 348
 Stern, M. 174, 208
 Stier, H. E. 394, 411
 Stoll, H. W. 398
 Stone, M. E. 52, 69f., 323
 Strack, H. L./Stemberger, G. 257–259, 264,
 278, 283, 366, 371f.
 Strathmann, H. 194
 Strecker, G. 136, 152–154
 Strobel, A. 131, 145
 Strohm, H. 228, 411f.
 Strugnell, J. 1f., 47, 48, 185, 186, 190, 202,
 318, 323, 324
 Stuhlmacher, P. 135, 153, 157
 Swartz, M. D. 288
 Swetnam, J. 192, 194
 Szlezák, R. 401

 Tabori, Y. 288
 Theiler, W. 405
 Theissen, G. 149, 201, 357
 Thesleff, H. 215, 241, 410
 Thomas, C. 259
 Thomas, D. W. 208
 Thompson, J. W. 199
 Thorion-Vardi, T. 263
 Thüsing, W. 198
 Topitsch, E. 37
 Traub, H. 189
 Trautmann, M. 147
 Treitel, L. 226
 Trilling, W. 136, 146, 148–150, 154
 Tuckett, C. (M.) 145, 156

 Uhlig, S. 313, 325
 Urbach, E. E. 86, 270, 273, 287

 VanderKam, J. C. 52, 363
 Vanhoye, A. 191f., 199, 203
 Verdenius, W. J. 405f.
 Vermes, G. 47, 52, 120, 351, 376
 Vielhauer, Ph. 8, 131
 Vögtle, A. 138, 139, 159
 Völker, W. 434
 Vogler, W. 131
 Vollenweider, S. 144

 Wacholder, B. Z. 73
 Wackernagel, J. 391
 Walbank, F. W. 339, 410
 Walter, N. 131, 157, 393
 Wartelle, A. 419, 422
 Waszink, J. H. 424
 Weder, H. 149–152, 160
 Wehofer, Th. M. 421
 Wehr, H. 331
 Weinfeld, M. 66, 288
 Weirich, O. 352
 Weischedel, W. 439
 Weiser, A. 150f.
 Weiss, H.-F. 213
 Weiß, J. 119–126, 130f., 135, 149
 Weiss, J. G. 286
 Wellhausen, J. 126, 128, 138, 146, 154
 Welten, P. 51
 Wendland, P. 404
 Wenschkewitz, H. 368, 371, 383
 West, M. L. 392
 Westerink, L. G. 388, 414, 417f., 422, 425,
 433
 Westermann, C. 38
 Wewers, G. A. 309, 319f., 323
 White, N. P. 407
 Whittaker, J. 401, 409, 412f.
 Wickert, U. 439
 Widengren, G. 267
 Wieder, N. 295
 Wiesenberg, E. J. 286
 Wifstarand, A. 225
 Wikgren, A. 201
 Wilamowitz-Moellendorff, U. v. 390, 398,
 400
 Wilcox, M. 187
 Williamson, R. 212f., 219, 223
 Winnington-Ingram, R. P. 396
 Winston, D. 230
 Winter, J./Wünsche, A. 258, 281
 Wittgenstein, L. 22
 Wlosok, A. 22, 26
 Wolbergs, Th. 428f., 434
 Wolff, C. 313
 Wolff, H. W. 337
 Wolfson, H. A. 210, 212, 219, 226f.
 Woude, A. S. van der 365
 Wrede, W. 124–126, 128, 135, 138, 143, 146,
 149
 Wright, M. R. 398
 Wyller, E. A. 407
 Wyrwa, D. 426f., 429

Yadin, Y. 75, 186, 318

Young, N. H. 196

Zeilinger, F. 199

Zeller, D. 137, 142, 153

Zeller, E. 416

Zenger, E. 5

Ziegler, I. 347f.

Zilliacus, H. 390

Zimmermann, L. 214

Zmijewski, J. 138, 144f.

Zuntz, G. 398

Sach- und Personenregister

- Abba (als Gottesname) 14f., 152
Abbinu Malkenu 14, 29, 286
Abendgebet, 'Aravit, 287, 289, 293, 294, 296f.
Abendmahl 15, 141
Aberglaube s. *superstitio*
Abraham 54, 66, 239f., 254, 256, 270f., 274
acclamatio 291
Achämeniden s. persisches Großkönigtum
Achtzehn-Bitten-Gebet s. 'Amida
Adam 222
Äonen 432–437
Agrippa I. 244, 251
Agrippa II. 339, 343
Aischylos 395–397
Aisymneten 31, 33
Al-tiqre'-Auslegung 265, 305, 373, 375
Alexander der Große 4, 31, 34, 37, 42, 72
Alexander Jannai 63, 340–342
Alexandra 341f.
Alexandria, alexandrinisch 217, 221, 222, 232, 247–249, 424
Allerheiligstes 80, 102, 190f., 192, 197, 266, 340
– s. a. Debir
Altar 19, 30, 83, 336, 342, 269, 372
– im Himmel 112f., 194, 363, 372, 380, 383
Alter Bund 194, 198
Altes Testament, alttestamentlich 1, 4, 6, 11, 28, 45, 58, 61, 64, 130, 133, 154, 156f., 158, 177, 181, 185, 187, 192, 193, 200, 201, 234, 275, 337, 356f., 377, 419–421, 423
Amalek, Amalekiter 272, 275
'Amida, Achtzehn-Bitten-Gebet, Tefilla 29, 55, 92, 288, 301, 303, 306, 326
– 2. Berakha 300
– 11. Berakha 287
– 14. Berakha 273
– s. a. Qedusha
Amoräer, amoräisch 259, 295, 298, 301, 366, 370, 371, 372, 374, 381
Andromache 336
Anthropomorphismus 22f., 263
Antigonos 342f.
Antijudaismus, antijüdisch 133f., 173, 175, 181, 221, 222
Antike, antik 7, 25, 156, 167, 172, 182, 204, 216, 361
– spätantik 390, 401, 433
– s. a. Judentum
Antiochus IV Epiphanes 4, 40, 350
Aphrodite 398
Apokalyptik, apokalyptisch 6, 8, 12f., 75, 119, 121f., 129–131, 141, 144–146, 149, 159, 161, 177, 180, 183, 221, 358, 374
Apokryphen 1, 28, 55, 361, 368
Apologeten 386, 426
Apologetik, apologetisch 126, 164, 169
Apuleius 417–419
Aramäisch 313, 314f., 327, 329, 334f., 337, 339f., 354, 358f.
– Rückübersetzbarkeit ins Aramäische 144–146
Aristobul I. 340
Aristobul II. 342
Aristophanes 396f., 404
Aristoteles, 31–36, 40, 43, 216, 228, 388, 389, 391, 395, 411
Arkandisziplin 97
Artapanos 219
Athen, athenisch 33, 36, 37, 395, 408
Athenagoras 418, 425
Augustus 225, 227
Auszug aus Ägypten 257, 262, 263, 264, 270–272, 273, 277, 279, 296
– als Modell künftiger Erlösung 271f., 293f., 306
Barmherzigkeit, Erbarmen Gottes 6, 29, 112, 115, 151, 153, 214, 234f., 255, 277, 346
– s. a. Gnade
Bar Kochba, Bar-Kochba-Aufstand 322, 338f., 346
Barbaren, Barbarei 31, 33f., 42
Barnabasbrief 181
Bedürfnislosigkeit Gottes 224, 227f.
Belial, Herrschaft Belials 8, 75

- Benediktion 3f., 62, 92, 292, 300
 Benjamin 261
 Berakha 9, 15, 46, 63, 91–93, 285, 290, 292
 – s. a. Benediktion, Eulogie, Shema
 Bergpredigt 154, 344
 Bundeslade 213, 232, 235, 266
 Buße, Bußruf 122, 124, 198
 – zweite Buße 198
 Bythos 432–437
- Caligula, Gaius 209, 225, 227, 246, 247
 Celsus 168, 424f.
 Chaos 271
 Cherubim 60, 108, 230, 232f.
 Christentum, christlich 1, 18, 385, 388, 408,
 410, 414, 418, 423–425, 429, 438f.
 – s. a. Urchristentum, Urgemeinde
 Christenverfolgung 163, 174f.
 Christologie 10, 144, 165, 167f., 177,
 181–183, 200, 204, 324
 – s. a. Jesus Christus
 Chronik des Jerachmeel 62
 Chronikbücher 4, 51
 Clemens v. Alexandrien 18, 24, 386, 393,
 413, 418, 426–429, 439
 Cyprian 14
- Daniel 63
 Danielbuch 2, 4, 6–8, 45, 63, 64, 143, 350
 David 52, 93, 163, 259, 310, 317–323,
 325–327, 343, 345, 351, 357, 359
 – Königtum Davids 259, 319, 358f.
 – davidisches Königshaus 327, 339, 344, 345
 – König der Endzeit 75, 357
 – im Himmel thronend 319, 321f., 357
 – s. a. Jesus, Königtum Gottes
 David-Apokalypse 17, 73, 309–359 (*passim*)
 Debir 102, 104, 106, 190–193, 195, 203
 – als Ort der Präsenz Gottes 195, 203
 – Zugang, eröffnet durch Jesus 195, 197, 203
 – s. a. Allerheiligstes, דְּבִיר
 Dekalog 155, 276–281, 283
 – 1. Gebot 50, 71, 173, 220, 273f.
 Demiurg 22f., 25, 405–407, 412, 414, 416
 Demokrit 397–399
 Despotie, despotisch 31, 34, 38
 Deus pro nobis 25
 Deuterocesaja 4, 61, 85
 Diadochen, Diadochenreiche 4, 31, 37, 291,
 410
 Dion von Prusa 26, 30, 41–43
 Domitian 163–165, 169f., 174
 „Dreieinigkeit“ Gottes s. Trias
- Dura Europos 102
- Echtheit von Jesustraditionen (14,) 120,
 (126,) 127–129, 131–160 (*passim*), 356
 Ehescheidung 154
 Eigenschaftslosigkeit Gottes 210
 Einzigkeit Gottes 273f., 276, 279, 281–283,
 306
 – verwirklicht im Halten der Gebote 276,
 282
 Elia 346, 372–374, 376f., 383
 Empedokles 397f., 402
 Endzeit s. Eschatologie
 Engel 46, 48, 108f., 193, 199f., 230f., 314,
 315, 319, 358, 367, 368, 372, 379, 384
 – Herrschaft der Engel 48
 – Lobpreis, Gottesdienst, Priesterdienst der
 Engel 52–57, 60, 62, 68, 76f., 79–83,
 88–91, 93, 100f., 106, 112, 193, 202, 222,
 299f., 302–306, 324, 363
 – Mittlerdienst der Engel 80, 101, 224
 – Erschaffung der Engel 96, 100
 – Unterweisung der Engel 79–81
 – Gesetze für die Engel, Gehorsam der En-
 gel 79, 111f.
 – Unterschied zwischen Gott und Engeln
 100f., 114
 – kultische Gemeinschaft von Engeln und
 Menschen 8, 48, 53f., 61, 76, 84, 86, 91,
 117, (187, 202,) 324, 365
 Engelfürst, Engelfürsten 48, 66, 77, 81f.,
 86f., 88–91, 94, 97, 100, 103f., 107, 114,
 116, 312, 316–318, 361
 – Fürst des Angesichts 91, 312f.
 Engelnamen 89, 200, 312, 316
 Engelverehrung 100
 Erkenntnis s. Gotteserkenntnis, „königliche
 Erkenntnis“
 Erwählung 200, 283, 293, 307
 Esau 275
 Eschatologie, Zukunftsvorstellungen, escha-
 tologisch 12, 15f., 67, 73, 116f., 121,
 123f., 126, 136, 143, (170,) 183, 188, 264,
 283, 310, 313, 317, 325f., 350, 355, 358
 – Eschaton 185, 205, 317
 – eschatologischer Kampf 85, 144
 – eschatologische Stimmung 128f.
 – Vergeistigung der Zukunftshoffnung 123
 – zeitlich-futurische und räumlich-transzen-
 dente Eschatologie 205
 – s. a. Königtum Gottes; Tempel
 Essener, essenisch 8, 15, 60, 66, 89, 100, 117,
 156, 364, 365

- Esther, Zusätze zu Esther 28
 Eulogie 15, 62 f., 92 f., 290, 292 f., 295
 Eusebius v. Caesarea 413, 418 f.
- Falasha (äthiop. Juden) 55 f.
fiscus Judaicus 173
 Flaccus 248 f.
 flavisches Kaiserhaus 7
 Fremdherrschaft (über Israel) 269–272, 282
 Freude, Festfreude, messian. Freude, ew.
 Freude 10, 15, 18, 101, 159 f., 178, 347, 352
 Frieden 215, 254
 Fürsprache, Fürsprecheramt s. Interzession
 Fürst der Gemeinde 69 f.
 „Fürst dieser Welt“ 172, 182 f.
- Gebet, Gebetstexte 1 f., 7, 14, 16, 30, 45, 48,
 249, 250, 285, 292, 345, 369, 371, 381–383
 – Gebetssprache 5, 13 f., 112
 – s. a. Abendgebet, 'Amida, Interzession,
 Morgengebet, Musafgebet, Piyyut, She-
 ma^f, Vaterunser
 Gebetbuch, Siddur 285, 287, 292
 Geist, heiliger, Geist, Pneuma, Geistausgie-
 bung 18, 166, 172, 178 f., 422–424, 427,
 434
 Gematrie 78, 97
 Genizafragmente 287, 292, 295 f., 301, 372
 Gerechte 321, 355, 368, 374, 376
 – Darbringung der Seelen der Gerechten
 379–384
 Gerechtigkeit 243, 251
 – Gerechtigkeit Gottes 6, 216, 234, 268, 277,
 346
 Gericht 14, 142, 150–152, 161, 183, 201, 271,
 313, 315, 349, 355 f.
 – himmlische Gerichtsversammlung 361,
 368
 – s. a. Richten
 Gesetz 145, 158, 198, 213, 215–218, 234,
 243 f., 251 f., 255, 275
 – „Gesetz und Propheten“ 149, 154
 – bezeugt durch Jesus, verleugnet von jüd.
 Führern 171
 – Ablösung der Zeit des Gesetzes 153 f.
 – Gott als Gesetzgeber 216–218, 241
 – der König als Gesetz(geber) 243–245
 – Gesetzesfrömmigkeit 15
 – Gesetzesworte Jesu 128
 – Gesetze für die Engel s. Engel
 – s. a. Tora, Naturgesetz, Kräfte Gottes
 Gethsemane 167 f.
 Ge'ulla s. Shema^f
- Gezera shawa 365, 373, 375 f.
 „Geziemendes“ 227
 Glaube 178 f., 182 f.
 – Gemeinschaft der Glaubenden 178 f.
 Gleichheit 243, 251
 Gleichnisse (Jesu) 11, 27, 125, 129, 149–152,
 159–161
 Gnade 151 f., 159, 211, 232 f., 235 f., 241,
 243, 277
 – *gratia praeveniens* 236
 – s. a. Barmherzigkeit, Kräfte Gottes
 Gnosis, gnostisch 11, 185, 191, 195, 201, 380,
 430, 433, 435
 – s. a. Valentin
 Götzendienst 274, 279, 282
 Goldenes Zeitalter 392, 398
 Golgata 19, 182, 323
 Gottebenbildlichkeit des Königs 37 f.
 Gottebenbildlichkeit des Menschen 280
 Gottesbegriff, philosophischer G. 385
 Gotteserkenntnis 23, 220, 231 f., 236, 238 f.,
 250, 255, 404
 – natürliche Gotteserkenntnis 211
 Gottesname s. Name Gottes
 Griechen, griechisch 16 f., 26, 21–43 (*pas-
 sim*), 185, 200, 211, 220 f., 239, 389, 395,
 397, 408, 425, 427, 438 f.
 das Gute 213–215, 221
 – Gott als Urheber des Guten 213, 218, 227,
 242, 255
- Hadrian 311, 339
 Hallel 15, 103
 Hasmonäer, Hasmonäerzeit, anthiasmonä-
 isch 6, 51, 52, 63, 66, 68, 69–71, 339–344,
 355, 363
 Ḥayyot 325
 Hebräerbrief 17, 19, 50, 78, 113, 117,
 185–205 (*passim*), 323, 324
 Hegesipp 163 f., 169 f., 352
 Heidenchristen, heidenchristlich 155, 157
 Heil, Heilsansage, Heilszeit 12, 14 f., 119,
 147 f., 150, 159, 161, 170, 172, 179, 182 f.,
 189, 198, 201–203, 316, 319, 355
 – Vergegenwärtigung des Heils 182 f.
 Heiligkeit, heiligen 97 f., 101, 117, 304
 – Heiligkeit Gottes 88, 114, 195, 204, 300
 – asketische Heiligkeit 122
 – rituelle Heiligkeit 74
 – s. a. Israel
 Heiligtum s. Tempel
 Heiligung des Namens Gottes 260, 313
 Heilspräsenz Gottes 2, 52, 113

- Heimarmene s. Schicksal
 Hekhal, Hekhalot 3, 191, 193, 195, 335 f.
 – s. a. היכל
 Hekhalot-Literatur 1, 3, 5, 17, 46, 48, 49,
 55 f., 63, 76, 77, 89, 94, 103, 108, 221, 288,
 309 f., 312, 314, 318, 323, 324, 325, 334,
 338, 355, 367, 377
 Hellenismus, hellenistisch, Hellenisierung 4,
 6, 16, 31, 43, 60, 71 f., 78, 112, 195, 215,
 220, 241, 323, 344, 356, 364, 385, 390,
 408–410, 418, 439
 – s. a. Judentum
 Henoch 40, 321, 373, 376 f., 378
 Henoch-Literatur 2, 8, 28, 40, 46, 70, 367
 Hera 392
 Herkules 172
 Herodes, herodianisch 6 f., 168, 339 f., 341,
 342, 344, 349, 355
 Herodot 34, 37
 Herrlichkeit (Gottes) 5, 231 f., 262, 263, 300
 Herrscherkult, Kaiserkult 37, 225, 246, 285,
 291
 Hesekiel 6, 111, 192
 Hesiod, 23 f., 31–33, 392–394
 Himmel, Himmlisches, himmlische Welt 19,
 75 f., 82–84, 115, 117, 188–190, 198, 220,
 309, 313 f., 318, 357, 365, 366, 372, 377,
 380
 – als Sphäre göttlicher Herrschaft 188 f.
 – Himmelsphären 189 f.
 – himmlische Bücher 201, 312, 313, 315
 – himmlische Stadt 200 f.
 – himmlischer Gottesdienst, Lobpreis 309,
 318, 322–327, 345, 348, 357, 359
 – himmlisches Lehrhaus 319
 – s. a. Engel, Gericht, Hoherpriester, Hof-
 staat, Königtum Gottes, Palast, Tempel,
 Thron, Thronrat
 Himmelfahrt 189
 Hineinführung Israels in das Land Kanaan
 264, 270 f.
 Hippolyt 386, 418, 429–438
 Hirt, Menschenhirt 35, 42, 179, 402, 428
 Hofstaat 5, 411
 – himmlischer Hofstaat 58
 – s. a. Thronrat
 Hofstil, orientalisches H., persischer H. 7,
 27, 59, 112
 Hoherpriester 3 f., 16, 62, 91, 165, 172–174,
 183, 208, 249, 251, 290, 314, 341, 355,
 364 f., 396 f., 377
 – himmlischer H. 91, 112, 114, 188, (203,) 362,
 364, 366 f., 380 f.
 – qumranisch 69 f.
 Hoheslied 347
 Homer 4, 22–24, 31 f., 35, 42, 223, 225, 239,
 336, 337, 391 f., 395
 Immanenz (Gottes) 211, 228, 255
 Interzession, Fürbitte 204, 368–370, 372,
 377, 381, 383
 Isaak, 66, 240, 270 f., 363, 371, 372
 Isis 219
 Israel 7, 39, 40, 52, 66, 79, 142, 147, 150, 161,
 173, 181, 255, 259 f., 262, 263, 279, 281 f.,
 286, 289–291, 293 f., 297–300, 302,
 304–306, 312 f., 315 f., 319 f., 323, 326,
 346 f., 349, 353, 358, 361, 371–373, 381,
 383 f.
 – Israel als Volk von Priestern 67, 251 f.
 – Heiligkeit Israels 53, 98
 – Volk Gottes, erwähltes Volk 8, 159, 250,
 270 f., 276, 299
 – Israel als Sohn Gottes 346
 – wahres Israel 174
 – Rest Israels 129, 161
 – Israel und die Völker der Welt 264,
 268–270, 272–275, 282 f., 299, 313
 – Mittlerfunktion Israels für die Menschheit
 250 f.
 Jabne 180, 338
 Jahwe 3 f., 9, 58, 60, 63, 65, 78, 91, 208, 257,
 275
 Jahwe-König-Psalmen 2, 14, 50 f., 60, 79, 96
 Jakob 66, 83, 240, 270 f., 363
 Jakobus, Bruder Jesu 352
 Jason, Hoherpriester 71–73, 355
 Jerusalem 13, 27, 70 f., 74, 76, 92, 173, 181,
 199, 337, 341–344, 346, 347, 350, 352–354
 – himmlisches/eschatologisches/neues Jeru-
 salem 113, 189, 199, 316, 327
 – s. a. Tempel
 Jesus Christus 9–16, 61, 64, 122, 163, 323,
 356 f., 431
 – der historische Jesus 129 f., 166
 – Leben Jesu 122
 – der Sohn Gottes 12, 166, 169 f., 172, 174,
 178, 180, 182, 421, 423
 – der Präexistente 12
 – in die Welt gesandt 169 f., 172, 183
 – Menschwerdung, Inkarnation 170, 172,
 183
 – Christi Leib 195 f.
 – der Irdische, der Mensch Jesus 166
 – der Gekreuzigte, Kreuzestod 13, 19, 166,
 170, 172–177, 179 f., 182, 196

- Erniedrigung 197
- der Auferstandene, Auferstehung 13, 126, 166, 172, 177, 356
- der Erhöhte, Erhöhung 12f., 19, 166, 172, 177, 189, 197, 204
- der Verherrlichte 166
- der Wiederkommende, Parusie 13, 172
- der Sohn Davids (163), 175
- Jesu Leiden 168
- Prozeß Jesu 16, 356
- Jesu Messianität, messianische Vollmacht 10f., 118, (125), 126, 159, 167, 176f.
- Jesu Geltungsanspruch, messianischer Anspruch 11, 13, 127f., 130, 158f., 165, 181
- Jesu Botschaft, Jesu Verkündigung 10, 12–15, 17f., 28, 65, 117f., 119–161 (*passim*), 166, 176f., 180
- Jesu ethische Predigt 121f., 125, (150)
- Jesu Kritik an der Tora 154–158, 159
- Jesu Wirken (Wunder, Heilungen, Exorzismen usw.) 10, 12, 15, 125f., 143f., 148, 150, 160
- Jesus als Rabbi, Prophet, Lehrer 121, 129f., 159
- Jesus als Mittler 130, 202
- Verwerfung Jesu 173f.
- s. a. Abendmahl, Debir, Echtheit, Gleichnisse, Königtum Jesu Christi, Opfer, Passionsgeschichte, Tempelaustreibung, Terminworte, Tischgemeinschaft
- Jesus, Sohn des Ananias 352–355, 358
- „Jesusbewegung“ 149, 168
- „Joch der Gebote“ s. Tora
- Johannesapokalypse 15f., 19, 28, 92f., 113, 117, 187, 326
- Johannesevangelium, johanneisch 12f., 15, 17, 19, (158), 163–184 (*passim*), 356
- Johannes der Täufer, Täuferanfrage 11, 61, 121f., 130, (147), 148, 150, 152, 154, 158, 161, 177, 356
- Johannes Hyrkan I., Hoherpriester Jochanan 53, 70, 334, 340
- Jonathan, Hasmonäer 71
- Josephus Flavius 7, 335, 340–343, 350–352, 354f.
- Jubiläenbuch 2, 46, 52–55, 58, 65–68, 363f., 383
- Juda 259f., 261, 320, 363
- Judas, Jünger Jesu 172
- Judas der Essener 341–343
- Judas Galiläus 173, 175, 344
- Judenchristentum, judenchristlich 130, 155, 157, 164, 169, 176, 181, 352
- Judentum, jüdisch 1, 4, 13, 18, 121, 127, 132f., 134, 142f., 144, 145, 151, 155, 158, 164, 167, 174f., 180–182, 200, 211, 219f., 232, 238, 239, 243f., 246, 248–255, 257, 309, 346, 347, 361, 378, 385, 420, 425, 438f.
- Frühjudentum, frühjüdisch 1f., 5f., 45, 48, 58, 96, 112, 115, 185, 187, 285, 361, 369, 376
- nachbiblisches Judentum 27
- nachexilisches Judentum 4
- vorchristliches Judentum 29, 47, 115
- griechischsprach./hellenist./alexandrin. Judentum 4, 29, 200, 221, 222, 232, 247, 249, 253, 423
- (spät)antikes Judentum 2, 6, 8, 13, 48, 195, 313
- Judith 6, 28
- jüdische Volksführer 14, 165, 169, 171, 173, 175, 180f.
- Jüdischer Krieg, jüdische Aufstände 168, 173f., 282, 338f., 354f., 374
- Jünger Jesu 147, 167f., 177, 180f., 431
- Justin 13, 166, 176, 414, 418–425, 427
- Kaiser, Imperator 171, 225, 227, 246f., 255, 291, 410
- Kaiserzeit, römische 31, 38, 41, 415
- Kanaan, kanaanäisch 58, 96, 257
- Kerygma 136
- Kirche 179, 181, 183
- Kirchenväter 23, 409f., 413f., 418, 439
- „König“ als Gottesepitheton 29, 389
- im Griechischen 17, 26, 30–33, 386, 390–397, 399, 401–409, 418f., 438
- in der Bibel 408, 438
- im AT 4, 28, 344
- in der Septuaginta 28, 344
- im hellenistischen Judentum 249
- bei Pilon 4, 208, 212, 223f., 248f., 255
- in den Sabbatliedern 1, 4, 48f., 54, 78–82, 94–96, 99, 101, 104–106, 109, 113–115
- im NT 13, 27f.
- im Sprachgebrauch Jesu 14
- im altkirchlichen Schrifttum 24, (25), 385, 419f.
- im rabbinischen Judentum 286, 346
- in der Hekhalot-Literatur 3, 345
- s. a. Platon, βασιλεύς, ἦγας
- „König“ als Titel Christi 13, 385f., 419f., 423, 428f.
- „königliche Erkenntnis“ 402f.
- „königliche Kunst“ 254, 401–403, 405
- „königlicher Nichtstuer“ 417

- Königsgleichnisse 7, 27, 258, 259, 262, 267, 277 f., 218, 280, 298 f., 346, 347–349
- Königsideal der Griechen 31, 33–43
- Königtum als Hausverwaltung 31, 34 f., 43
- Königtum Gottes
- Alleinherrschaft, Monarchie 214, 219–221, 226, 238, 250, 298, 306, 391
 - univerale Herrschaft, Herrschaft über den Kosmos 60 f., 64, 208, 212–225, 241, 248–251, 255, 272, 281–283, 285, 323
 - schlechthinnige Souveränität 395–397, 405
 - „König von Natur aus“ 212, 241
 - himmlische Herrschaft Gottes 18, 56 f., 61, 64, 76, 84, 117, 178, 241, 324, 359, 364
 - Herrschaft über Götter, Engel, himml. Priester 50, 78, 81 f., 101, 104–106, 112–115, 220
 - Königtum Gottes im Lobpreis u. Bekenntnis der Engel 15, 80, 83, 101, 300, 304–306, 359
 - kultische Bedeutung der Herrschaft Gottes 7, 72, 118, 348, 356
 - Herrschaft über Israel 208, 248, 271 f., 277, 281–283, 285, 297 f.
 - Proklamation der Gottesherrschaft am Schilfmeer 10, 259–261, 269–272, 279, 281, 294, 297–299, 304, 306
 - Beginn der Gottesherrschaft am Schilfmeer 294, 296–299
 - Manifestation der Gottesherrschaft am Schilfmeer 271 f., 281
 - Annahme der Gottesherrschaft in Ägypten 279, 282
 - Annahme der Gottesherrschaft am Sinai 279
 - Herrschaft über irdische Könige 225, 248, 255, 420
 - Analogie von göttlicher und irdischer Herrschaft 409–411
 - Vorbild irdischer Herrschaft 241–244, 251, 255, 403
 - in Antithese zu irdischen Mächten 6 f., 40 f., 64, 212, 246–248, 255, 268 f.
 - Legitimation irdischen Rechts 180, 393 f.
 - Herrschaft der Ordnung u. der Gesetze 214–218, 252, 255
 - dem Gesetz unterworfen 216
 - Königsherrschaft des Vaters 28 f., (35), 117
 - im Verhältnis zur Herrschaft seines Bevollmächtigten 8, 10, (69), 177, 344 f.
 - Königtum Gottes und Königtum Davids 258 f.
 - Reich Gottes und Reich Christi 12, 17, 166, 176 f., 179, 182
 - Verwirklichung der Gottesherrschaft im Wirken Jesu 10, 18
 - Herrschaft über den einzelnen Menschen 256
 - Herrschaft über menschliches Geschick 396
 - Fürsorge des göttlichen Königs 405
 - der Mensch unter Gottes Herrschaft 154 f., 159, 247
 - der Mensch als Statthalter 222
 - Herrschaft Gottes als Vorbild menschlichen Handelns 41–43, (153), 242, 405, 407
 - Verwirklichung durch menschliches Handeln, im Halten der Gebote 127, 278, 280–282
 - Anerkennung/Annehmen der Königsherrschaft Gottes 10, 45, 64, 246, 249, 259, 277–279, 282, 291, 299 f., 304–306
 - Bekenntnis zur Gottesherrschaft im Rezitieren des Shema' 10, 273, 289–292, 304–306
 - „Joch der Königsherrschaft Gottes“ 45, 273, 289, 291, 294, 299 f., 304–306
 - Reich Gottes als sittliches Ideal 120
 - Herrwerden Gottes im Alltag der Welt 147, 150
 - Gottesherrschaft in der Seele des Individuums 146
 - Reich Gottes als vollendete Gottesgemeinschaft 176
 - Ablehnung der Gottesherrschaft 173, 246
 - ewiges Königtum Gottes 8, 10, 60, 64
 - Herrschaftsantritt Gottes 264 f.
 - Gottes Herrschaft als futur./eschatolog. Größe 10, 18, 51, 116 f., 119, 126 f., 129, 138, 142, 159, 160, 178, 265, 281 f., 294, 298, 317, 327
 - Kommen der Gottesherrschaft 10, 12, 15, 124–127, 144 f., 159, 178, 306, 313
 - Nähe des Reiches Gottes 28, 119 f., 124, 126, 131, 136–138, 141, 143
 - Gegenwart des Reiches Gottes 10–12, 18, 116 f., 119 f., 123 f., 127, 130, 143 f., 148–150, 160, 270
 - gegenw. Anbruch, Verwirklichung von jetzt an 10, 16, 127, 129 f., 148, 158, 160, 357
 - gegenwärtige Zeichen d. kommenden Reiches 131, 144
 - „Finden“ der Gottesherrschaft 10
 - zukünftige Verwirklichung, endgültige

- Durchsetzung 8, 19, 268f., 271–275, 281, 327
- Kontinuität von anbrechender u. zukünftiger Verwirklichung 160f.
- Königtum Jesu Christi 163–184 (*passim*), 425
- im Verhältnis zu den Mächten der Welt 167, 169f., 173f., 420
 - unpolitischer Charakter 164
 - Glauben wirkend 169f.
 - in dieser Welt, gegenwärtig 169f.
 - himmlisch 163, 169, 176
 - endzeitlich 163f., 169, 176
 - Kreuzigung als Herrschaftsantritt (13f.), 166, 172, 179, 182
 - als Gemeinschaft Christi mit den Gläubigen 179, 428
 - als wahre Kirche 179
 - Herrschaftsanspruch Jesu 170, 173
 - Rückgabe der Herrschaft an den Vater 19
 - „König der Juden“ 13, 165, 167, 171, (172f.), 174f., 181
 - „König Israels“ 174
 - Folgen für das jüdische Volk 420
 - „Königsherrschaft Christi“ 167
- Kolosä 100
- Kontrastgleichnis 263
- Kosmos s. Welt
- Kräfte (im Dienst) Gottes 208, 223, 226–237, 240, 242, 252f., 255f.
- schöpferische, wohlthätige, gnädige Kraft 212, 214, 232–237, 239f., 248, 254f.
 - königliche, strafende, gesetzgebende Kraft 212, 232–237, 239, 241, 248, 254f.
- Kriegsrolle 8, 46, 85
- Kreuz, Kreuzigung 13, 165, 171
- s. a. Jesus
- Kronos 392, 398, 402
- kultische Funktion des griech. Königtums 33
- lateinische Bibelübersetzungen 49
- Leben, wahres Leben, ewiges Leben 12, 169f., 178, 182, 316
- Ursache des Lebens, Lebensprinzip 404f., 416
- Leontopolis s. Tempel
- Levi 65, 67, 69, 90f., 363, 364, 373, 377
- Levisegen 65–68
- Levitens 50, 66, 83, 117, 250, 363
- Liebe 153, 182f., 200
- Liebe Gottes, des Vaters 6, 169, 178–180, 183, 214, 225, 229, 270
 - Liebe der Menschen zu den Göttern 35f.
 - Liebesgebot 10, 179, 183
 - Nächstenliebe 155, 183
 - Feindesliebe 153
- Lob Gottes 15f., 19, 48, 65, 77
- s. a. Engel
- Logienquelle 61, 136–138, 142, 144f., 147f., 158, 175, 177
- Logos 218f., 223, 226, 227, 233, 423f., 427
- Lukas, Lukasevangelium 15, 137f., 141, 143–145, 148, 163, 175, 355f.
- Märtyrer 169, 260, 311, 312, 339, 381
- Märtyrerakten 164, 410
- Makarismus 15, 147
- Makkabäer, makkabäisch 51, 69f., 282
- Makkabäerbücher 6, 28, 369
- Malkhiyyot 3
- Markion 181
- Markus, Markusevangelium 28, 65, 139–141, (156,) 158, 168, 175, 356
- masoretischer Text 49f., 64, 115
- Matthäus, Matthäusevangelium 14, 27f., 29, 137f., 148, (150.) 151, 155f., 168, 174f., 177, 181, 344, 355f.
- Maximos von Tyros 26
- Melchisedek, Priesterkönig von Salem 8, 50, 89, 204, 365
- Menachem, Essener 341, 342
- Menelaos, Hoherpriester 40, 71f.
- Menschensohn 8, 13, 123, 176, 177
- Merkaba, Merkabot, Thronwagen 3, 60, 90, 91, 93f., 98, 102, 107, 108–110, 116, 193f., 309, 314, 325
- Merkaba-Mystik 302
- Messias, messianisch 8, 13, 15f., 122, 147, 173, 204, 319, 320–322, 339, 344f., 351, 356
- (jüdische) Messiaserwartung 145, 174–176, 322, 351
 - gekreuzigter, auferstandener Messias 13, 176
 - qumranisch 69
 - Messiasprätendenten 163, 168
 - s. a. Freude, Jesus
- Metapher, Metaphorik 2, 5–7, 23f., 31, 59, 185, 222f., 226, 257f., 270, 287, 300, 306, 346f., 380, 388f., 391, 395, 400f., 407, 418
- religiöse (Königs-)Metapher 389, 397, 400, 402–405, 407f.
 - philosophische (Königs-)Metapher 389, 397, 399f., 403, 408f., 411f.
- Metatron 312, 315, 321, 324, 367, 377, 379
- Michael 8, 17, 91, 106, 361, 366–368, 370–372, 373, 374, 377, 379–383

- Minha 51, 73
 Minucius Felix 24f.
 Monotheismus; Einzigkeit Gottes 54, 71, 220, 238, 239, 427
 Morgengebet, Shaḥarit 287, 293, 297, 300, 302, 326
 Mose 23, 28, 41, 79, 102, 106, 156, 171, 209, 253, 256, 290f., 305, 321, 373, 374–373, 381, 421, 423
 – Entrückung des Mose 376–378
 – Grab des Mose 377
 – Mose als König und Priester 243, 245
 – himmlischer Priesterdienst des Mose 374f., 377, 383
 Musafgebet 303f.
 Mystik, mystisch 309, 319
 Mythos, mythisch, mythologisch 23, 172, 257, 391, 394, 398, 402–404, 421, 433
- Nachahmung Gottes s. Königtum Gottes
 Nachschon, Sohn Aminadabs 258–260, 283
 Naherwartung 126, 130, 137–142
 Name(n) Gottes, Gottesepitheta, Gottesprädikate 4, 10, 17, 24f., 29, 197, 59, 63, 78, 85f., 88f., 94–96, 99, 101f., 104f., 107–109, 111, 113, 115f., 209–212, 237, 290, 309, 312, 344f., 386, 388f., 404, 407, 417
 – Namenlosigkeit Gottes 209–211
 – s. a. Heiligung, Jahwe, König, Tetragramm, Vater
 Nathanael 174
 Naturgesetz 213, (216), 218
 negative Theologie 263
 Nero, neronische Verfolgung 163, 174f.
 Neues Testament, neutestamentlich 13, 27f., 61, 66, 78, 117f., 119, 121, 165, 167, 170, 175, 177, 181, 183, 186f., 195, 204, 356
 Nikodemus 178f., 181
 Nikolaos von Damaskus 340f.
 Notarikon 305
 Nous 231f., 239, 416
 – Königsherrschaft des Nous 406
 – s. a. voûç
 Numerius v. Apameia 415–417, 423, 438
- Ochlokratie s. Pöbelherrschaft
 Ofannim 60, 99, 108, 300, 318
 Offenbarung 198, 201, 211f., 262f., 314, 431
 – am Sinai 198, 201, 263, 276f., 281–283, 316
 – am Schilfmeer 261–263, 281–283
 – Offenbarung Gottes als König 277
 – Verbergen der Offenbarung 14
- Opfer 33, 50, 54, 149, 369, 371, 375, 389
 – Opferkult, Opfergottesdienst, 16, 49–51, 59, 156, 369–371, 384, 398
 – Opfer(dienst) im Himmel 112, 116, 194, 367, 371f., 374, 377, 379–384
 – Opfer Christi 19, 194, 196, 198, 203
 Onias, Hoherpriester 370
 Orakel 334f., 337, 339f., 342f., 345, 347, 349, 352–355, 358f.
 Ordnung, Harmonie, Ordnung der Natur 41–43, 214f., 217–219, 254f.
 Origenes, Platoniker 417
- Palast (Gottes) 5, 266, 268, 364, 384
 – himmlischer Palast 2f., 8, 15f., 65, 68, 115, 170, 266
 Palmwedel als Siegeszeichen 165
 Paraklet 172, 179, 182
 Paralipomena Jeremiou 343
 Passionsgeschichte 13, 165, 166, 169, 172, 175, 178
 Pastoralbriefe 13, 169, 180
pater familias 391
 Paulus, Paulusbriege 15, 18, 117f., 129, 157, 172, 175, 178, 180f., 183, 189, 204
 Pax Romana 180
 Pentateuch 217, 222, 369, 377
 Perserkönige, pers. Großkönigtum, Achämeniden 31, 34–39, 43, 231, 395, 400, 411
 Persezeit 390, 392, 395, 397, 400, 411
 Petrus 168, 172
 Pharisäer, pharisäisch 15, 53, 63, (145), 178, 341, 342, 349, 369, 374
 Philon von Alexandrien 1, 4, 14, 16, 23, 25, 39, 41, 86, 88, 115, 143, 207–256 (*passim*), 423
 Piyyut 292, 296, 301
 Pilatus 16, 19, 118, 165, 167, 169–175, 177–179, 181–184
 Pindar 394f.
 Pinhas 372, 373–375, 383
 Platon 21–23, 213f., 216, 228, 231, 387f., 397, 400–409, 411–416, 419–423, 425–431, 439
 – „Platons König“ 386–388, 400–408 (*passim*), 409, 413, 418f., 424, 427, 429, 433f., 437–439
 – „Platons König“ im Verhältnis zum Vater Christi 386, 419, 423f., 427, 429, 433, 437–439
 – Zweiter (ps.-platon.) Brief 387f., 400f., 413–419, 421–428, 430–434, 436, 438f.
 – Platonismus, platonisch, akademisch 23, 39, 209, 211f., 220f., 226, 229, 232, 242,

- 253, 255, 387 f., 407–411, 413–418, 420, 423 f., 429–432, 434–439
- Mittelplatonismus 409, 412–415, 417, 419, 432
- Pleroma 432–434, 436
- Pöbelherrschaft 221
- „politische Theologie“ 167, 182
- Polytheismus 220 f., 226, 238, 239
- Pompeius 342, 344, 349 f., 355
- Prädestination 85
- Priester 3, 66, 118, 244, 250 f., 363, 364, 374, 381, 383
- Legitimation des irdischen Priesterdienstes 65, 324, 363 f., 371, 383
 - Ausübung politischer Herrschaft 364 f.
 - Priesteramt und Königsamt in Personalunion (33), (53), 69 f., (204), (243), (245)
 - Priesterkönigreich 66 f.
 - Priesterweihe 64 f.
 - Priestertum in Qumran 65–68, 76, 79, 94, 117, 324
 - Priester(dienst) im Himmel 56, 98, 112, 204, 222, 361–384 (*passim*)
 - himmlischer Priesterdienst als Ersatz für irdischen 379, 383
 - Entsprechung von irdischem und himmlischen Priesterdienst 364 f.
 - s. a. Engel, Hoherpriester, Mose, Opfer, Tempel
- Priesterschrift 102, 192
- princeps* 225
- Prodigien, Omina 351 f., 355
- profan/sakral 15 f., 19
- Protagoras 234
- Propheten, prophetisch 28, 130, 217, 262, 345, 350, 353–358, 421
- Proselyten 245, 251
- Proverbienbuch 6
- Psalmen, Psalter 4, 17, 28, 40, 49–51, 58–60, 62, 64, 81, 93, 97, 217, 222, 275, 419
- s. a. Jahwe-König-Psalmen, Sabbatlieder
- Psalmen Salomos 6, 9, 40, 342, 344
- Pseudepigraphen 1, 28, 361, 368
- Ptolemäer, ptolemäisch 71, 72, 410
- Pythagoreer, pythagoreisch 209, 220, 388, 409, 414, 430
- Qaddish 4, 138, 313, 314
- Qal waḥomer 264
- Qedusha 1, 3, 15, 46, 54–56, 58, 63, 97, 98 f., 193, 299–302, 304 f., 325, 326
- Qedusha de'Amida 300–303, 306, 326
 - Qedusha de'Sidra 300, 326
 - Qedusha de Yošer 299–303, 306 f., 326
 - Qedusha der Engel, himml. Qedusha 300, 304–306
 - s. a. Trishagion
- Qumran-Texte 1 f., 8, 185, 221, 337, 340, 347, 364
- s. a. Sabbatlieder
- qumranischer Kalender 47, 48, (79)
- Rabban Yoḥanan ben Zakkai 350 f.
- Rabbi Aqiba 14, 286, 321 f., 347
- Rabbi Yishma'el 311–319, 327, 338 f., 348, 358
- Rabbinen, rabbinisch, rabbinische Literatur 1 f., 5, 7–10, 14, 27, 45 f., 49, 55, 57, 63 f., 71, 72, 77, 86, 92, 96, 115, 201, 234, 257, 263, 266, 273, 283, 285–287, 290, 292, 298, 301 f., 304, 306, 311, 316, 322, 334, 340 f., 358, 361–384 (*passim*)
- Raqia' 108, 111, 139, 326
- Reden von Gott 21–23, 185, 204 f., 255, 263 f., 285
- Reich Gottes s. Königtum Gottes
- Reinheit 15, 117, 156 f.
- Reinheit des Heiligtums 79
 - Reinheit der Gemeinde 80
 - Reinheitsgebote 54, 154, 159
- Religionsgeschichtliche Schule 121, 127 f.
- Re'uyot Yeḥezqel 323
- Ribbuy 379
- Richten, richterliche Macht Gottes 5, 14, 25, 29, 41, 48, 50, 101, 115, 147, 234, (365)
- s. a. Gericht, Strafe
- Rom, Römer, römisch 6, 16, 18, 167, 174 f., 180, 225, 266, 272, 275, 291, 335, 339, 347, 352, 354 f., 358
- Römisches Reich, Imperium 164 f., 169, 171–174, 178, 182, 410
- Herrschaftsanspruch des röm. Imperiums 173
- Sabbat 47, 48, 50–57, 77, 92, 98, 111, 155, 302, 325
- ewige Sabbatruhe 50
 - Sabbatgebot, Sabbatvorschriften 54, 97 f., 101, 155, 159
 - Sabbatopfer im Tempel 49, 52
 - Sabbat(gottesdienst) im Himmel 112, 199, 203
- Sabbatlieder, Sabbatopferlieder 1 f., 4, 8, 16 f., 19, 45–118 (*passim*), 185–205 (*passim*), 318, 323 f., 344, 345, 365
- Sacharja ben Jojada 71
- Sadduzäer, sadduzäisch 63

- sakral s. profan
 Samaritaner, samaritanisch 47f., 341
 Samuel der Kleine 338f., 358
 Schaubrottisch 332, 336
 Scheol 57
 Schicksal, Heimarmene 170, 172
 Schilfmeerlied, Meerlied 7, 50, 51, 72, 73, 79, 259, 261, 264, 270, 281, 290f., 294, 296, 298, 306, 318, 319, 326, 345, 356
 Schilfmeerwunder 10, 262f., 271f., 281f.
 – s. a. Offenbarung
 Schöpfer, Schöpfung 5, 24f., 39, 41, 50, 53, 59, 85f., 88, 96, 101, 115f., 153, 161, 166, 194, 212, 216–219, 227, 229f., 233–235, 241, 244, 246, 248f., 251, 267, 283, 293, 298, 307, 357, 382, 405, 417
 – Neuschöpfung 166, 172, 179, 318
 – Erhaltung der Schöpfung, Fürsorge 212, 214, 219, 223f., 405
 – s. a. Kräfte Gottes
 Seele 230–232, 253
 Seelenflug 231f.
 Seleukiden 71, 72, 355, 410
 Seligpreisungen 61
 Selihā 286
 Septuaginta 4, 27f., 34, 49, 51, 63, 72, 88, 115, 137, 143, 187, 192, 197, 200, 209f., 212, 232, 235, 244, 268, 350
 Serafim 98, 262, 318
 Shaḥarit s. Morgengebet
 Shema^ʿ 3, 10, 62, 273f., 285–307 (*passim*), 319
 – 1. Berakha vor dem Shema^ʿ, Yoṣer 55, 98, 292f., 299, 300–303, 306, 326
 – 2. Berakha vor dem Shema^ʿ 293
 – Berakha nach dem Shema^ʿ, Ge^ʿulla 293f., 296f., 299, 306f.
 – Verbot der Shema^ʿ-Lesung 304
 – s. a. Qedusha
 Shi^ʿur Qoma 319, 320
 Sibyllinen 8, 28, 40
 Siddur s. Gebetbuch
 Simon, Essener 341
 Simon, Makkabäer 7
 Sinaioffenbarung s. Offenbarung
 Sitzen zur Rechten Gottes s. Thron
 Skeptizismus, skeptisch 211
 Sokrates 396, 402f., 407
 Solon 393f.
 Sonnenkalender s. qumranischer Kalender
 Soteriologie 194, 201
 Sparta, spartanisch 31, 33, 36
 staatliche Macht, politische Macht 171f., 179f., 182–184, 203, – auf Gottes Willen beruhend 171
 – Legitimierung/Begrenzung staatlicher Macht 182
 – Freiheit gegenüber staatlicher Macht 183
 – Ethik der Staatsführung 401–403
 – s. a. Kaiser, Königtum Gottes, Königtum Christi, Perserkönige, Römisches Reich
 Stephanus 356
 Stoa, stoisch 170, 211 ff., 216–218, 220, 228, 234, 236f., 242, 253, 254, 255, 386, 410, 412
 Strafe, bestrafen 229, 235, 241, 255
 „Stürmerspruch“ 148f., 153
 Sühne 79, 80, 81, 156, 202f., 370–374, 381, 383
 – s. a. Gerechte
 Sünde, Sünder 9, 15, 117, 156f., 166, 177, 198, 214, 372f., 381
 – Macht der Sünde 8
 – Sündenbekenntnis 370
 – Sündenfall 437
superstitio 164, 169
 Symbol 5f., 45
 Synagoge, Synagogengottesdienst 2f., 57, 73, 166, 244, 285, 287f., 290, 313, 325, 345
 synoptische Apokalypse 140
 synoptische Evangelien 12f., 15, 28, 128, 136, 156, 165f., 180, 182, 195
 Tacitus 174
 Talmud, talmudisch 292, 296
 Tannaiten, tannaitisch 155, 266, 273, 286, 288, 292–294, 300, 302, 346, 349, 366, 374
 Targumim 1, 7, 45, 117, 268, 273, 297f., 304, 326, 327, 370
 – Targum Onkelos 334
 Taufe 178
 Te^ʿezaza Sanbat 55–58, 91
 Tefilla s. ^ʿAmida
 Tehilla 92
 Tempel, Tempelkult, Heiligtum
 – irdischer, Jerusalemer T. 2, 4, 16, 52, 58, 62f., 65, 68, 74f., 92f., 107, 116, 118, 166, 186f., 190–192, 193, 194, 222, 250, 282, 315, 324f., 341f., 345–348, 350f., 355, 357, 370
 – Tempelzerstörung 315, 335, 337, 341, 343, 345, 350, 356f., 371
 – Erster Tempel (51), (58), 357, 372
 – Zerstörung des 1. Tempels 334, 337, 339, 343, 350
 – Zweiter Tempel 46, 51, 55, 59, 91, 92, 357, 369, 371f., 383

- Zerstörung des 2. Tempels 167, 173 f., 257, 268, 282, 309, 337–339, 343, 347, 349, 350–352, 354, 356, 358, 362, 365, 369, 383
- idealer Tempel 111
- Restitution des irdischen Tempels 348 f.
- Tempel in Leontopolis 74
- himmlischer Tempel, himmlischer Kult 3, 5, 15–17, 19, 48, 60, 63, 65, 68, 75, 76 f., 79–81, 83, 90–94, 100–102, 105, 111–113, 115–118, 186–195, 197, 202, 204, 268, 319, 323, 356, 361, 363 f., 374, 379
- Lobpreis des lebendigen Tempels 101 f., 104, 193, 202
- eschatologischer Tempel 51, 73–76, 79, 84, 116, 118, 268, 282, 318, 324, 326, 349, 351, 356–358
- Entsprechung von irdischem und himmlischem Kult bzw. Heiligtum 1, 65, 92 f., 102, 265 f., 282 f., 372, 382
- Kosmos als Heiligtum 222
- Tempel als Gegenbild der Welt 267
- Tempel von Menschen 65, 74 f., 80
- Äquivalenz von Torastudium und Tempelkult 371, 383
- s. a. Allerheiligstes, Altar, Debir, Opfer, Vorhang
- Tempelaustreibung Jesu 16, 118, 160
- Tempelliturgie 87, 92, 96, 290, 292, 293
- Tempelrolle 79, 154 f.
- Tempeltheologie, Kulttheologie 58 f., 65, 68, 73 f., 76, 365, 383
- Tempelweihfest 74
- Tempelwort Jesu 16, 118, 349, 356 f.
- Terminworte Jesu 141
- Tertullian 14
- Testamente der Zwölf Patriarchen 6, 143
- Testimoniensammlung 14
- Tetragramm 4, 50, 56, 88, 115 f., 209, 344
- Theodizee 227
- Theodotion 63, 143
- Theokratie, theokratisch 173, 182 f., 364
- Theologie, Theologen 21, 23, 385, 388, 408, 418 f., 429, 438 f.
 - s. a. „politische Theologie“
- Theophilus von Antiochien 23, 25
- Thron, Thron Gottes 5, 28, 58, 63, 101, 106, 108, 111, 193–195, 197, 204, (229), 265–267, 321, 380, 382, 411
 - „Throne der Herrlichkeit“ 110 f.
 - Kerubenthron 59 f., 62
 - himmlischer Thron 56, 265 f., 282, 322
 - Jahwes Thronen auf Israels Lobpreis 59
 - (himmlischer) Thron Davids 319, 321 f.
 - Thron Christi 197, 204
 - Christi Thronen zur Rechten Gottes 13, 19, 177, (189), 204
 - Thronrat, himmlischer 96
 - Thronwagen s. Merkaba
 - Tischgemeinschaft
 - T. Jesu 10, 142, 147, 160
 - T. von Juden- und Heidenchristen 157
 - Titus 174
 - Tobit 28, 40
 - Töpferorakel 321
 - Tora 153–158, 159, 161, 210, 277, 293, 299, 316
 - Annahme der Tora, Annahme des „Jochs der Gebote“ 277, 280, 282, 289, 299, 306, 319
 - s. a. Gesetz, Jesus, Tempel
 - Transzendenz 16, 96, 100 f., 106, 111, 122, 187 f., 190, 193, 197, 205, 211, 218, 221, 226, 255, 412, 416 f., 437
 - Trias 414–416, 418, 422–424, 426, 432, 435, 438
 - zweiter Gott, dritter Gott 416 f.
 - biblische Trias 419
 - „Dreieinigkeit“ Gottes bei Philon 237–239, 241, 255
 - christliche Trias, Trinität 238, 414, 417, 422–428, 438
 - Trishagion 1, 58, 300, 302, 325
 - s. a. Qedusha
 - Tyrann, Tyrannei 31, 33, 35, 216
 - Unableitbarkeitsprinzip 131–134
 - unbewegter Beweger 229
 - Urchristentum, urchristlich 11, 14, 16, 19, 64, 129 f., 134 f., 140, 144, 145, 155, 157, 177 f., 181, 184
 - Urgemeinde 13, 126, (128), 132, (134 f.), 139, (140)
 - Valentin, valentinianisch 405, 430–437
 - väterliche Liebe und Güte Gottes 10, 15, 28
 - „Vater“ als Gotteseipitheton 5, 29
 - im vorchristlichen Judentum 29
 - im Griechischen 17, 23, 26, 30 f., 33, 235, 241
 - bei Philon 212, 223–225, 250
 - im NT 27–29
 - im Sprachgebrauch Jesu 14 f., 152
 - im altkirchlichen Schrifttum 24 f.
 - im rabbinischen Sprachgebrauch 7, 14, 286, 346
 - Vaterunser 4, 10, 12, 28, 138, (159), 313
 - Verdienst 259 f., 263, 269, 381 f., 384

- Vergebung, Sündenvergebung 10, 152, 157, 158, (161), 370
 Vernunft, göttliche Vernunft 216
 – s. a. Weltvernunft
 Versöhnungstag 3, 62, 71, 290, 314, 326, 365, 370
 Vespasian 175
 Vitae Prophetarum 350, 355
 Völkerwallfahrt 142
 Vorhang 276
 – Vorhang im Tempel 78, 193, 195–197, 203
 Wahrheit 169–171, 179, 182f., 238, 404
 Weisheit Gottes 252–254
 – als Ursprung der Weisheit der Menschen 254–256
 Weisheit Salomos 28
 Weisheitsworte Jesu 128
 Welt, Kosmos 19, 22, 411f., 416, 424
 – bei Johannes 171, 173, 181–183
 – bei Philon 212, 231, 214–219, 220, 223f., 226, 228, 230, 235, 243, 248–251
 – Welt als möglicher Ort der Gottesherrschaft 161
 Weltseele 415, 421, 423
 Weltvernunft 170
 Wesen Gottes 23–25, 210–212, 220, 229, 231f., 255
 Wüstenwanderung 29
 Xenokrates 387, 415, 423f., 431
 Xenophanes von Kolophon 22
 Yoşer s. Shema⁴
 Zion 4, 19, 65, 72, 75, 117, 189, 198, 199, 266, 282, 324, 347, 349, 356f.
 – im Himmel 199
 Zionslied 50
 Zionstheologie 13
 Zeichenhandlung 158, 160
 Zeloten, zelotisch 173, 344, 350, 354, 374
 Zeltheiligtum der Wüstengeneration 192
 Zeus 30–33, 35–37, 41–43, 170, 223, 224, 234, 390–399, 403–408

Griechische Ausdrücke und Wendungen

- (τὰ) ἅγια 190f.
 ἅγια γῆ, ἅγιος τόπος 72, 74
 ἁγιασμα 350
 ἁγιασμός 74
 ἅγιον κοσμικόν 188, 194
 ἄρη 399, 434, 436
 ἀθεότης 164, 180
 αἰνιγμα, αἰνίττεσθαι 387, 388, 428
 αἰτία 406
 ἀλήθεια 238
 ἀναξ 4, 29, 32, 390f., 392
 ἀναρχία 215
 ἀνομία 217
 ἀπογράφειν 200f., 203
 ἀρχὴ νομίμου 215
 ἄρχων, ἄρχοντες 29, 172, 222, 246
 ἀταξία 217
 αὐτοκράτωρ 225, 227
 βάθος 314
 βασιλεία 10, 16, 18f., 25, 28f., 63, 70, 72, 84, 93, 117f., 125, 163–165, 167, 169f., 172, 176–178, 199, 203, 213, 215, 217, 245, 247
 – βασιλεία αἰώνιος 176
 – βασιλεία ἐπουράνιος 169
 – βασιλεία (τοῦ) θεοῦ 14, 18f., 28, 118, 152, 176, 178f.
 – βασιλεία τῶν οὐρανῶν 18
 τὸ βασίλειον 74
 βασιλεύειν 28, 36, 407, 415
 βασιλεύς 4, 13f., 27, 28f., (30,) 31, 32–34, 86, 117, 152, 165, 173, 175, 203, 208, 212, 225f., 229, 237, 246, 248f., 387–389, 391f., 400, 403–407, 417–419, 436
 – ἀθανάτων βασιλεύς 392–394
 – βασιλεὺς ἁγίων 428
 – βασιλεὺς τῶν αἰώνων 27
 – βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων 27
 – βασιλεὺς (τῶν) βασιλέων 13, 34, 40f., 42, 249
 – βασιλεὺς τῶν ἐθνῶν 28
 – βασιλεὺς (τῶν) θεῶν 220, 392
 – βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων 13
 – βασιλεὺς τῶν πάντων etc. 404, 423
 – ἡμῶν βασιλεύς 405
 – μέγας βασιλεύς, βασιλεὺς μέγας 34, 37, 40f., 42, 231
 βασιλική 233f.
 βασιλικοί 429
 βιάζεσθαι 148f.
 γεύεσθαι θανάτου 140f.
 δεσπότης 402
 δόξα 238

- δορυφόροι 231 f.
 δύναμις, δυνάμεις 5, 86, 93, 226, 228 f., 232, 237, 412
 δωρόφαγοι 33
 ἐγγίζειν, ἤγγικεν 11, 136
 εἰκὼν θεοῦ 37
 εἰρήνη, εἰρηνοποιός 215
 εἰς τὸν αἰῶνα καὶ ἔτι 9, 28
 εἶς, ἐν 220 f.
 εἰσέρχεσθαι εἰς τὴν βασιλείαν 178
 ἐκκλησία 179, 200, 203
 ἐν ἐνότητι 91
 ἐντὸς ὑμῶν 146
 ἐξουσία 171
 Ἐπινομῖς 244
 εὐδαιμονία 215
 εὐεργεσία 35, 233
 εὐσέβεια 339
 Ζεὺς βασιλεύς 390, 392, 394, 396 f., 399, 407 f., 413
 θεολογία 21 f.
 θεός 86, 210, 212, 226, 233, 236–240, 405, 436
 θεῶν βασιλεύς 32
 ἰδεῖν τὴν βασιλείαν 178
 τὸ ἴδιον (θεοῦ) 212
 ἱεράτευμα 74
 ἱλαστήριον 233, 235
 καιρὸς διορθώσεως 197
 καῖσαρ 225
 κατάπαυσις 51, 203
 καταπέτασμα 195–197
 κόσμος 212, 217, 222, 230, 249
 κοσμοποιητικὴ 223
 κύριος 4 f., 28, 29, 63, 88, 91, 115, 194, 209 f., 212, 226, 233 f., 236–240 f.
 κύριος Ἰησοῦς 13, 194
 κύριος κυριῶν 13
 λόγος 219, 244, 253
 ἡ λογικὴ 253
 μεγαλόπολις, πόλις ἡ μεγίστη 212 f., 222, 223
 μέτρον 226
 μιᾶ φωνῆ 91
 μοναρχία 4, 219, 222
 μυστήρια 430 f.
 μυστήριον τῆς βασιλείας 14, 431
 νόμος 216 f., 218, 234, 243 f.
 – ὁ ἔμψυχος νόμος 243 f.
 νομοθετικὴ 234
 νοῦς 22, 211, 231, 253, 406 f., 416
 οἰκονομικὴ, οἰκονόμος 35, 402
 οἰκουμένη 203
 ὄμιλεῖν 229 f.
 ὀμοθυμαδὸν 91
 ὄργη τοῦ θεοῦ 177
 ὄρος 432 f., 435 f.
 οὐρανός 188, 190
 οὐσία 238, 253
 ὀγκρατία 220, 221
 παιδεία 29
 παλιγγενεσία 233
 πανήγυρις 199
 παράδειγμα 431
 παρατήρησις 145
 παρρησία 164
 πατήρ 23, 29, (30,) 31, 36, 212, 235, 405, 415, 436
 πατήρ τῶν ὄλων 23
 πατρίς 203
 πόλις (θεοῦ ζῶντος) 199, 201, 203
 πνεύματα δικαίων 201
 πολιτικός 402
 πολυαρχία 221
 πρῶδορος 191, 195, 197
 προήγησις 246
 πρόνοια 224
 πρὸς τι πῶς ἔχον 236 f.
 προσέρχεσθαι 197, 198, 202
 προσεύχεσθαι 369
 προσήλυτος 245
 προσκυνεῖν, προσκύνησις 246, 247
 πρωτότοκοι 200 f.
 σαββατισμός 51, 199, 203
 σάρεξ 196, 434, 436
 σκηνή 191 f., 203
 σπερματικαὶ ἀρχαὶ 235
 σωτήρ 412
 τετέλεσται 166, 172, 179
 ὕλη 228
 ὑπάντησις 165
 φθάνειν 11, 144
 φιλία 35
 φωνή 351–353
 ὁ ὢν, τὸ ὄν 209–212, 236–240

Hebräische und aramäische Ausdrücke

- אבינו שבשמים 14
 אדון 5, 91, 104, 116, 290
 אדוני 4, 63, 91, 115
 אהבת עולם, אהבה רבה 293
 אולם 192
 אל 88, 115
 – אלים 48, 59, 77
 – אל אל 95, 101, 105, 116
 אלהות 77–79, 81, 83, 90, 96
 אלוהים 48, 58f., 77, 78, 79, 81, 85, 88, 94–96,
 102, 106, 109, 114f., 187f., 344
 – אלוהי הכול 92
 אמת ויציב 293–296
 בדין 187f.
 ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד
 116, 289–291
 ברוך 301
 ברכת תורה 293
 גבור 245
 גר 245
 דביר 187, 192f., 195
 דמה 188, 262
 היכל, היכלא 68, 74, 192, 266, 329, 335, 361
 הלל, הללו 48, 84, 101–103
 זבח 202
 זמר 87, 101
 חיק 312
 חסד 234
 יהוה 115, 209
 יהוה מלך 59, 60
 יחד 90, 91, 102f.
 יסד 79
 ירד 314
 כבוד, כבודי 58, 82, 84f., 90, 99f., 107f., 111,
 114, 118, 187f.
 כסא 75, 110, 187, 193f., 275, 361
 כפר 79, 370, 373
 כפרת 235
 מדת הרחמים, מדת הדין 86, 234
 מושב 110, 194
 מטא 137, 144
 מלחמת אלוהים 85
 מלך (Verb) 5, 7, 16, 48, 69, 260, 268f., 281,
 297
 מלך (Substantiv) 1, 3, 4, 16, 47, 48f., 58, 76,
 78, 79, 81, 88, 94f., 104, 106, 111, 113,
 115f., 265, 266, 287, 290
 – מלכא 345, 359
 – מלך בשר ודם 7
 – מלך (ה) כבוד 99, 108f., 113
 – מלך הכול 91, 92
 – מלך העולם 5, 92, 287, 345
 – מלך מלכים 96, 101, 116
 – מלך צור ישראל וגואלו etc. 295
 מלכות, מלכותו 1, 3, 4, 8, 10, 16, 47, 48f., 54,
 60, 63–66, 69f., 76, 78, 81–85, 88, 90, 93,
 99–103, 107, 110, 111, 114–118, 265, 285,
 365
 – מלכותיה, מלכותא 297, 313
 – מלכות שמים 7
 ממלכה, ממלכתו 48, 66, 75, 93, 107
 ממלכת 107, 114
 ממשלה, ממשלתו 48, 60, 112
 מעון 83, 192
 מעל(ה) 91, 96, 108
 מקדשא, מקדש 192, 329, 335
 – מקדש אדם 74
 מראות 262
 מרכבה 193
 משכן 192
 משנה התורה 244
 משפט 234
 נטר 145
 עמד 83, 106, 366, 375
 פורס על שמע 290f.
 פרכת 193
 פרקליט 368
 צבאות 232
 צדיקים גמורים 201
 צדק 234
 צור ישראל וגואלו etc. 295
 צורה 187f.
 קדוש, קדוש 58, 97f.
 קודש (97), קודשים, קודש 192
 רבוננו של עולם, רבונו של עולם 5, 14, 92, 345
 רוח, רוחות 102, 187, 188, 380
 רום, מרומים etc. 82, 190
 רחמים 234
 רקיע 190, 192
 שבי פשע 80
 שמד 273
 שמש 375
 שר הפנים, שר 312, 361, 367, 384
 משרתי פנים, שרת 106, 193, 375
 תבנית 102, 110, 187
 תרומות לשוני דעת 112, 202
 תשובות 84, 100

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetisches Verzeichnis der ersten und zweiten Reihe

- APPOLD, MARK L.: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band III/1*.
BAMMEL, ERNST: Judaica. 1986. *Band 37*.
BAUERNFEIND, OTTO: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
BAYER, HANS FRIEDRICH: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
BETZ, OTTO: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
– Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
BEYSCHLAG, KARLMANN: Simon Magnus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
BITTNER, WOLFGANG J.: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
BJERKELUND, CARL J.: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
BLACKBURN, BARRY LEE: 'Theios Anēr' and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
BOCKMUEHL, MARKUS N. A.: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
BÖHLIG, ALEXANDER: Gnosis und Synkretismus Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
BÜCHLI, JÖRG: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
BÜHNER, JAN A.: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band III/2*.
BURCHARD, CHRISTOPH: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
CANCIK, HUBERT (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
CARAGOUNIS, CHRYS C.: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
DOBBELER, AXEL VON: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band III/22*.
EBERTZ, MICHAEL N.: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
ECKSTEIN, HANS-JOACHIM: Der Begriff der Synecdesis bei Paulus. 1983. *Band III/10*.
EGO, BEATE: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
ELLIS, E. EARLE: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
FELDMEIER, REINHARD: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band III/21*.
FOSSUM, JARL E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
GARLINGTON, DON B.: The Obedience of Faith. 1991. *Band II/38*.
GARNET, PAUL: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band III/3*.
GRÄSSER, ERICH: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
GREEN, JOEL B.: The Death of Jesus. 1988. *Band III/33*.
GUNDRY VOLF, JUDITH M.: Paul and Perseverance. 1990. *Band III/37*.
HAFEMANN, SCOTT J.: Suffering and the Spirit. 1986. *Band III/19*.
HEILIGENTHAL, ROMAN: Werke als Zeichen. 1983. *Band III/9*.
HEMER, COLIN J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
HENGEL, MARTIN: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
HENGEL, MARTIN und A. M. SCHWEMER (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
HERRENBRÜCK, FRITZ: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band III/41*.
HOPIUS, OTFRIED: Katapausis. 1970. *Band 11*.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
– Der Christushymnus Philipper 2,6 – 11. 1976, ²1991. *Band 17*.
– Paulusstudien. 1989. *Band 51*.
HOLTZ, TRAUOGOTT: Geschichte und Theologie des Urchristentums. Hrsg. von Eckart Reinmuth und Christian Wolff. 1991. *Band 57*.
HOMMEL, HILDEBRECHT: Sebasmata. Band 1. 1983. *Band 31*. – Band 2. 1984. *Band 32*.
KAMLAH, EHRHARD: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
KIM, SEYOUN: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band III/4*.
– »The ›Son of Man‹ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
KLEINKNECHT, KARL TH.: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band III/13*.
KLINGHARDT, MATTHIAS: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band III/32*.

- KÖHLER, WOLF-DIETRICH: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- KUHN, KARL G.: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- LAMPE, PETER: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band III/18*.
- MAIER, GERHARD: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- MARSHALL, PETER: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- MEADE, DAVID G.: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- MENGEL, BERTHOLD: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band III/8*.
- MERKEL, HELMUT: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- MERKLEIN, HELMUT: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.
- METZLER, KARIN: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band III/44*.
- NIEBUHR, KARL-WILHELM: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- NISSEN, ANDREAS: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- OKURE, TERESA: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band III/31*.
- PILHOFER, PETER: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band III/39*.
- PROBST, HERMANN: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- RÄISÄNEN, HEIKKI: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- REHKOPF, FRIEDRICH: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- REINMUTH, ECKHARDT: siehe HOLTZ.
- REISER, MARIUS: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band III/11*.
- RICHARDS, E. RANDOLPH: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band III/42*.
- RIESNER, RAINER: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- RISSI, MATHIAS: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- RÖHSER, GÜNTER: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band III/25*.
- RÜGER, HANS PETER: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- SÄNGER, DIETER: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- SANDNES, KARL OLAV: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band III/43*.
- SATO, MIGAKU: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- SCHIMANOWSKI, GOTTFRIED: Weisheit und Messias. 1985. *Band III/17*.
- SCHLICHTING, GÜNTER: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- SCHNABEL, ECKHARD J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band III/16*.
- SCHUTTER, WILLIAM L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band III/30*.
- SCHWEMER, A. M. – siehe HENGEL.
- SIEGERT, FOLKER: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil 1 1980. *Band 20*. – Teil 2 1991.
– Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
– Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
– Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- SIMON, MARCEL: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- SNODGRASS, KLYNE: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- SPEYER, WOLFGANG: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
- STADELMANN, HELGE: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band III/6*.
- STROBEL, AUGUST: Die Studie der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- STUHMACHER, PETER (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- TAJRA, HARRY W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band III/35*.
- THEISSEN, GERD: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- THORNTON, CLAUS-JÜRGEN: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- WEDDERBURN, A. J. M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- WEGNER, UWE: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- WOLFF, CHRISTIAN: siehe HOLTZ.
- ZIMMERMANN, ALFRED E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band III/12*.